

Auf Grund seiner Inaugural-Dissertation „Capitis Rotenge...“

Die Hochschulanwärter. Wie wir hören, ist der Privatdozent... der Staatsoberverwalter an der Universität, Stadtrat...

Berlin, 11. März. Am kleinen Theater ist gestern Herr... ein sehr feines Schauspiel „Cena“ anfangs freundlich...

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., 11. März.

Zum Gregoriusfest. Der Gregoriusfest, der auf den 12. März fällt, wurde schon... in früheren Jahrhunderten von den Schülern, deren Schulpflicht...

Der Brigadeoberst ehemaliger Kameraden der Infanterie... Regiments Nr. 26 und 66 nahm am Donnerstag in seiner...

Der Krieg in unseren Kolonien hat die Aufmerksamkeit... vieler auf Land und Leute von Neu-Guineas-Wäldern gelenkt.

IV. Der Winterdünne war längst vergangen. Mit feinen... Nebeltäupchen und frischgrünen Wäldchen zog der Mai...

Auf Seitenwegen ohne zu wissen, was sie tat und... wollte, näherte sich Frau Gaudenberg dem einsamen Hause...

Frau Rosa zog sich hinter den mächtigen Stamm einer... alten Tanne zurück, denn die beiden näherten sich dem Wald...

junger Männer. Weizenplan 5, einen Vortrag über das Thema:...

Genetographische. Am 3. März feierte der Genetographische... Stammtisch sein 5. Stiftungsfest in Gestalt eines Kränzchens...

Das Waldkonzert am Sonntag wird auf dem Brandes... Platz von der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 36 mit folgendem...

Zoologischer Garten. Man freut sich: Unter den Frauen... ist neuerdings eine Wandlung zu bemerken, die ein ganz helles...

Der berühmte Paragraf 11 des Prechtgesetzes hat uns... mit dem „Benossen“ Neimand, dem bekannten Kapitän der hiesigen...

Wir hatten, wie vielleicht noch erinnerlich, am letzten Dien... tagabend in einer kurzen Notiz berichtet, daß es in der sozial...

Man und Kind, denn ihre Gedanken waren anderswo. Um... sie zu betören, suchte sie häufiger als sonst die Fremden...

Nach einigen Suchen hatte das Kind den Ball entdeckt... Er war vor Nofas Füße gerollt. Sie blickte sich, um ihn dem...

Unwillkürlich streckte sie die Arme aus und preßte den... Knaben an ihre Brust. Ihre Lippen berührten seinen Mund...

— Kleiner Brand. In der letzten Nacht gegen 2 Uhr wurde... die Feuerwehre nach dem Lampenschiff von Stegel in der Grotze...

Stadtsamt.

Halle (Süd), Steinweg 2. Meldungen vom 10. März 1905.

Verstorben: Der Kaufherr Paul Wuttke, 61. Ernst und Selma... Mühlendorf, Schmeier, 17/18. Der Klempner Hugo Weiß, 54, 3. Minn.

Halle (Nord), Burgstraße 38. Meldungen vom 10. März 1905.

Verstorben: Der Gutsbesitzer Wilhelm Köcher, Walthin und... Otto Knoche, Biemarcker. 30. Der Kaufmann Albert Richter, Walthin...

Fremdenliste.

Grand Hotel Sode. Graf von der Saldenburg aus Wismar... Baron von Heidemühl aus Berlin, nach Gemalin aus Göttingen...

Hotel Kronprinz (Evangel. Vereinshaus). Hilfer Wolf aus... Wiesbaden. Beamter im Bunde der Landwirte, H. Müller aus Triebitz...

Veranstaltungen: Für Politik und Heilwesen: Dr. Walter Gebhardt... für Krebs, Rheumatisches, Bienen- und Gabelstein: Dr. Gebhardt...

Die Merseburger Filiale der halleischen Zeitung befindet sich... in Göttingen, 45 bei Carl Brendel.

CALIFICO Originaler einzig echter CALIFORNISCHER FEIGEN SYRUP. Ist ein angenehmes natürliches Abführmittel von hervorragendem Wohlgeschmack...

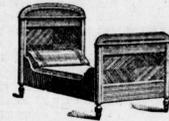
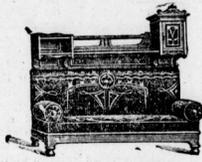
Das Landwirtschaftliche Institut Charlottenburg 4. nimmt zum 1. April und später Landwirte, junge Leute vom Lande auf, die sich 2-3 Monate in Geschäftsführung, Buchführung...

Fr. Naumann, Möbel-Fabrik mit elektrischem Maschinen-Betrieb,

Tel.-Ruf 2293.

Halle a. S., Rathausstrasse 14.

Gegründet 1855.



Speisezimmer, Eiche, Büfett, Patentanzichtisch, 4 Stühle, Anrichtetisch, grosses Sofa mit schwerem Moquette, Sofa-Aufbau, Mark 576

Schlafzimmer, Satin, Nussbaum, Ankleideschrank m. Spiegel, 2 Bettstellen m. Matr., Waschtollette m. Aufsatz, 2 Spiegel, 2 Nachtschränke, 2 Stühle, 1 Handtuchständer, Mark 580

— Eine Anzahl Salon-, Speise- und Wohnzimmer-Möbel, diverse Garnituren in Seide und Plüsch zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. —

Karl Gieseuth,
Halle a. S., Sternstraße 5a.
Gründliche Ausbildung
kaufm. u. landw. Buchführung etc.
ämtl. Contierfähigen. Preisliste, Brosch.

Urania
feinste
Qualitäts-
marke.
Preislisten
billig. Ebenso alle Fahrradzubehör u.
ein teile. Katalog gratis. Betr. gef.
Urania-Fahradfabrik, Cottbus.

Telephon 2173.
Clichés
jeder Art
liefern schnell,
gut und billig
Rudloff & Beissner
HALLE a. S. 6.
Lindenstr. 44.

Zur
Schmückung des Gartens!
Rosen
in Massen, gesunde, edle Ware,
sehr billig. 13696
G. Renneberg, Landshafte-
gärtner, Charlottenstraße 7.

Unsere Spezial-Abteilung für

Tapeten

bietet in den neuen Kollektionen eine grosse Auswahl prachtvoller Muster in den feinsten Farbstellungen. Auf das Zusammenwirken unserer Tapeten mit den neuesten und gangbarsten Möbel- und Dekorationsstoffen haben wir die grösste Sorgfalt verwendet, wodurch die Wahl der Tapete jedem Käufer wesentlich erleichtert wird. Mit Musterkarten und Kostenanschlägen stehen wir gern zu Diensten.

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden.

Grösstes Spezial-Geschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum, Tapeten.

3807J

Technikum Lemgo in Lippe.

Bauschule, höhere und mittlere Maschinenbauschule. Abteilung für Eisenbetonbau. 6. April. Sitzungen kostenfrei. 13303

Feinste Capelbay-Mattjes-Stränge, à Stück 15 Wg., à 30 Wg. la. Malta-Kartoffeln, 10 Wg. empfiehlt 13656

Curt Schlegel,
Obere Leipzigerstraße 50,
Fernsprecher 1203.
Mitglied des Rabat-Exarvirens.

Zur **Frühjahrs-Saison**
werden alle vorkommenden gärtnerischen Arbeiten auf das sorgfältigste ausgeführt. 13685
G. Renneberg, gärtner, Charlottenstraße 7.

Gehör-Oel
rehabilitierendes Schmalz
besitzt schnell, gründlich
heilende Wirkung
Taubheit, Ohrenfluss
Schwermhörigkeit
selbst in veralteten Fällen
mit Gebrauchsanweisung
zu beziehen durch
Löwen-Apotheke, Halle a. S., a. Markt.
Inhalt: 30 gr. Ol. Amygd. dulc. 4 gr. Ol. Cajuputi 3 gr. Ol. Chamomill. 3 gr. Ol. Campher.

Der Mayschossener Winzerverein
zu Mayschoss a. d. Ahr — Gegründet 1868
Filiale: Berlin, Alexanderstr. 43 13123

Grösster Weingüterbesitzer Deutschlands, empfiehlt seine rein gehaltenen Ahrweine nur eigenen Wachstums. Preislisten und Proben frei. — Nichtkonsumierender Wein wird kostenlos zurückgenommen.

Satzkarpfen und Satzaale
in den nächsten Tagen lieferbar;
letztere schon von 25 Wg. per Stück an.
Friedr. Kraemer,
Fisch- und Seezisch-Handlung,
Halle a. S., Fischmarkt Nr. 3. Fernsprecher Nr. 205.

Flügel und Pianinos,
nur allerbeste Facilitate von
Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmeler, Rittmüller, Römhildt, Werner etc.
in allen Erit- und Vorgärten.
Feinste reichhaltige Auswahl an Flügel-Verkauf zu Originalpreisen von 450—3000 Mark. Reparatur u. Stimmungen prompt u. gewissenhaft.
B. Döll, Gr. Ulrichstraße 33, Fernsprecher 2784.

Julius Meyer Nachflg.
A. Herrmann, Uhrmacher, 13895
Brüderstraße 16 (am Markt).
Das schönste und einen dauernden Wert behaltende Konfirmationsgeschenk ist eine richtig gehende Taschenuhr.
Die meinem Lager entnommenen Uhren zeichnen sich durch solide Werke in kräftigen Gehäusen aus. Für jedes Stück gewissenhafte Garantie Aparte Neuheiten in Zimmeruhren

TENNO-THÉE
Feinste chinesische Originalmischung von
Schmidt & Tavernier, Hamburg.

SANATORIUM Marienbad
Physik.-diät. Kuranstalt für Nervenleidende, Erholungsbedürftige. — Winterkuren. — Familienanschluss.
Prospect d. Verwaltung. Aerztl. Dir.: Dr. med. C. Benno.

Schüler-Pensionat
Neue Promenade 5.
Gedünzte Wohnung, gute Verpflegung, gewissenhafte Beaufsichtigung, Arbeitsstunden mit energischer Nachhilfe, wodurch gute Erfolge erzielt werden. Günstige Empfehlungen. Prospekt. 2837
Th. Starke.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt zu Gross-Lichterfelde b. Berlin,
Ringstr. 105, staatl. berecht. f. alle Milit.-Ex. 3342
Unterricht nur durch Oberlehrer, meist Professoren, daher sichere und schnelle Erfolge. Pensionat, gegr. 1878 vom Oberl. Dr. Müller.
Hempel, Professor, früher Lehrer im Kadettenkorps.

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten 13192
Juweliere und Edelschmiede
Halle a. S., Poststr. 8.
Königl. Griech. Hoflieferanten.

Halle a. S. Reinhold Grünberg, Leipzigerstr. 21.

Grosses Lager in Leinen, Bettzeug, Tischzeug, Handtüchern und Gardinen

zu äusserst billigen Preisen.

Fertige Braut- und Kinder-Ausstattungen stets auf Lager.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 188.

Mit 3 Beilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 11. März.

Die Landfeuerlöschgesellschaften in der Provinz Sachsen.
Verschiedene Zeitungs-Nachrichten, namentlich aus Merseburg und Magdeburg, sprechen von einer bevorstehenden Veränderung in der Verwaltung und dem Sitze der beiden Landfeuerlöschgesellschaften unserer Provinz. Nach Erkundigungen, welche wir eingezogen haben, sind diese Nachrichten zur Zeit verfrüht. Beifolgende sind noch nach keiner Richtung gefaßt. Wichtig ist aber, daß Verhandlungen wegen einer etwaigen Verschmelzung zwischen den beiden Gesellschaften augenblicklich schweben. Sie sind erst ganz kürzlich eröffnet worden. Jede der beiden Gesellschaften hat Mitglieder in eine gemeinsame Kommission entsendet, und diese Kommission hat am 3. März in Halle im „Hotel Wobe“ unter Teilnahme des Herrn Oberpräsidenten ihre erste Sitzung abgehalten, die nur einen informativsten Zweck hatte. Die zweite Sitzung findet, wie wir hören, am 17. März in Magdeburg statt. In Magdeburg hat sich am Donnerstag die Stadtvorordnetenversammlung mit der Sache beschäftigt, in Merseburg haben sich schon vorher die städtischen Behörden geäußert. Wir erwarten vertrauensvoll, daß auch unsere Stadtverwaltung in Halle zur rechten Zeit das ihrige tun wird, damit unsere Stadt mit Magdeburg und Merseburg konfuriert, wenn es zur Bildung einer das ganze Land der Provinz Sachsen umfassenden Feuerlöschgesellschaft kommen sollte und es sich dann darum handelt, wo diese große Anstalt ihren Sitz erhalten soll. Wir werden in einigen Tagen Mitteilungen über die historische Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der beiden sächsischen Landfeuerlöschgesellschaften bringen und bemerken heute dazu nur folgendes: Während die Städte der Provinz Sachsen schon seit langer Zeit eine einzige Feuerlöschgesellschaft haben, welche ihren Sitz in Merseburg hat, bestehen für das platte Land der Provinz zwei Gesellschaften: die Magdeburgische Landfeuerlöschgesellschaft, deren Geschäftsräume am 1. März dieses Jahres von Altemhäusern bei Erlleben nach Magdeburg verlegt wurden, und die Landfeuerlöschgesellschaft des Herzogtums Sachsen in Merseburg. Die erstere Anstalt, welche aus dem 18. Jahrhundert stammt, umfaßt den ganzen Regierungsbezirk Magdeburg, vom Regierungsbezirk Merseburg den Saalkreis — also auch die nächste Umgebung von Halle — und die Mansfelder Kreise, vom Regierungsbezirk Erfurt die Eisenfeldischen Kreise Mühlhausen, Weiskirchen und Seltenecken. Es ist dies im allgemeinen der Teil der Provinz Sachsen, welcher vor 1815 preussisch war. Die 1815 vom Königreich Sachsen abgetretenen Landesteile bilden unter den Ländern der Krone Preußen das Herzogtum Sachsen. Darum trägt auch die nach 1815 von der sächsischen Brandfeuer-Abgeordnete öffentliche Feuerlöschungsanstalt den Namen des Herzogtums Sachsen. Diese Gesellschaft, aus welcher die Bildung der Städtefeuerlöschgesellschaft der Provinz Sachsen in Halle ausgeht, umfaßt jetzt das platte Land der Kreise Schweinitz, Liebenwerda, Torgau, Wittenberg, Wittenberg, Döitzsch, Merseburg, Zangerhausen, Lueckert, Ebersdorf, Naumburg, Weißenfels und Zeitz vom Regierungsbezirk Merseburg, sowie der Kreise Graßhof, Dobschütz, Weißenfels, Zangsdorf, Erfurt, Schleusingen und Jügendfeld vom Regierungsbezirk Erfurt. Bestimmungen, die beiden Landfeuerlöschgesellschaften zu verschmelzen, sind schon früher wiederholt hervorgerufen, aber jedesmal gescheitert. Im Interesse des platten Landes der Provinz, insbesondere der Landwirtschaft derselben, für welche der Zusammenschluß auf vielen Gebieten so großes Gewicht hat, ist es zu hoffen, daß die jetzt neu aufgenommenen Verhandlungen unter einem glücklichen Sterne stehen mögen.

Kämmereibehalftsplan für 1905 definitiv festgesetzt und auch die meisten Sonderbehaltspläne genehmigt sind — die beiden letzten dieser Spezialpläne zugehörig: die Behaltspläne der Gottesackerverwaltung und der Hospitalkostenverwaltung. Beide sächsischen Behaltspläne in Einnahme und Ausgabe mit der jeweiligen Endsumme ab, mit 77 800 Mk. Zunächst die hauptsächlichsten Summen aus dem Etat für die Friedhöfe der Stadt: Für die Januarpflanzung der Friedhöfegründstücke werden 38 990,86 Mk., als Vergütung für Beerdigungen 33 800 Mk. eingenommen; ausgegeben werden in der Sanitäts- und Schuldenverwaltung 33 869,50 Mk., für die Grundstücke und Gerätschaften 27 972,50 Mk., für Beerdigungen 19 500 Mk. und als Verwaltungslofen 4612,90 Mk. Wenn Hospitale dagegen werden eingenommen unter „Sanitäts- und Schuldenverwaltung“ 33 565,48 Mk. und unter „Grundstücke, Rechte“ 36 577,50 Mk., ausgegeben werden für die Grundstücke und Gerätschaften 11 900 Mk., für Beerdigungen 17 552,83 Mk., für die Hospitalkosten 32 844,10 Mk. und als Verwaltungslofen 9746,50 Mk.

Die Wasserlataminit in Dülau. Am letzten abgelaufen heißen Sommer machte sich in vielen Landgemeinden der Mangel an gutem Trinkwasser sehr fühlbar, da die Brunnen gänzlich versiegen. Man mußte das Trinkwasser in nicht wenigen Fällen von außerhalb anfahren lassen und dafür große Summen aufwenden. Die sächs. Regierung bringt nun darauf, daß diese Gemeinden zeitigen Vorkehrung treffen, damit solche Katastrophen nicht wieder eintreten, die im Falle des Ausbruchs von epidemischen Krankheiten oder von Bränden recht verhängnisvoll werden können. Die Gemeinden sind denn auch darauf bedacht, diesen Vorkehrungen zu entsprechen und haben Unterhandlungen wegen der Wasserlieferung eingeleitet. In einer großen Verlegenheit befindet sich der Ort Dülau, der sich bisher ohne Erfolg alle Mühe gegeben, gutes Trinkwasser von außerhalb zu erhalten. Eine Anlage von Dülau aus nach zu vollziehbar, eine solche von Neu-Nagocz aus scheiterte an der zu hohen Preisen des in der freien Konkurrenz heranzubringenden, und auch aus einem Projekte, das die Wasserlieferung von Nietleben aus vorsah, wurde nichts infolge des absehbaren Verlusts der Gemeinden Nietleben und Jündern. Der Grundbesitzer-Nietlebener Bergbauverein ist nämlich in der Lage, viel und gutes Trink- und Wirtschafts Wasser abzugeben. Die Gemeinden Nietleben und Jündern hatten sich früher darum bemüht und erhalten auch Wasser von dort in reichlicher Menge, und zwar unentgeltlich. Ein Pumpwerk treibt das Wasser aus dem Schacht in die Orte, sogar bis in die größeren Güter hinein. Die Gemeinde Dülau wandte sich an den Bergbauverein mit dem Ersuchen um Abgabe von Wasser nach Dülau, gleichwie an die Gemeinden Nietleben und Jündern. Der Bergbauverein hat sich nicht abzuwenden, sondern den Zweckverband bilden möchten, welcher die entstehenden Kosten tragen müßte. Nietleben und Jündern lehnten das Ansuchen aber ab, und so blieb Dülau wieder auf sich selbst angewiesen. Man trat nunmehr mit einer anderen Nachbargemeinde in Verbindung, die reichlich gutes Wasser hat und davon abgeben könnte; zu Zeit geschähen die Unterhandlungen schneller nach. Scherit hat dieser Verhandlung, dann wird sich die Gemeinde Dülau voraussichtlich noch einmal an den Grundbesitzer-Nietlebener Bergbauverein mit dem Gesuch wenden, die Wasserleitungsanlage bis in den Ort Dülau zu errichten; die Gemeinde dürfte sich dann erbitten, zur Vereinigung und Leitung des abgeleiteten Wassers einzutreten. Es besteht die Hoffnung, daß dieser Vorschlag vom Bergbauverein angenommen wird.

Katholische Kampfschule der Franziskaner-Ordens. Die Entlassung der Abiturienten an der Latina fand gestern mittag 12 Uhr in feierlicher Weise statt. Der Antrag des Vizepräsidenten „Gott den Herren“ und eine kurze Ansprache leitete die Feier ein. In feierlicher Stimmung erörterte der Direktor Dr. Hausch das Wesen der antiken Schulpflichtigkeit und gab den lebenden Jünglingen gleichsam als ein Symbol das Wort Röm. 8, 28: „Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen“ und auf den Lebensweg. Besondere Worte der Anerkennung richtete er auf Herrn Lehrer Friedrich Wilhelm, der nach zehnjähriger Treue der Firma mit bestem Erfolge das Reifezeugnis erlangt hat. Ein schönes Beispiel der Anhänglichkeit an die Schule, die sie verlassen, haben die diesmahligen Abiturienten gegeben durch Erteilung eines Bildes, das den Triumph der Griechen nach dem Siege vom Schloß dem Apollon geweiht haben. Das Bild ist unter Anleitung des Zeichnenlehrers Herrn Demenzy von den Abiturienten Lindebaum und Richter gemalt und wird einem schönen Schmuck der künftigen neuen Latina bilden.

Prüfungen. Der hiesige Unterrichtsdekan Max R. befindet in Berlin nach einjähriger Vorbereitung in der Dr. Rangschleife hier als einziger unter allen Abiturienten die Bestätigung für Prima des Gymnasiums.

Einführung einer 60 Pfennig-Marke. Das Reichspostamt geht mit dem Plane, eine 60 Pfennig-Marke einzuführen.

Verschiedene Handelskammern haben die Einführung gern befohrwortet, weil ein solches Wertzeichen für die Freizirkulation in Deutschland in großer Zahl vorkommenden, über die erste Zone hinaus zu beschreibenden Werte mit Nachnahme im Gewicht bis zu 5 Hologramm posten würde. Auch bei einer Reihe anderer Wertzeichengegenstände, wie bei Briefen mit und ohne Wertangabe, ferner bei Postanweisungen im Inlande, bei Einschreibebriefen des Westpostvereins usw. würde ein Wertzeichen von 60 Pfg. die Verwendung von Freimariken möglicher Wertzeichnungen entbehrlich machen.

Grundstückübertragung. Da in dem Termine am 16. v. M. auf die Veräußerung der Gröllitzer Rosten x. an der Fallstraße auf die Zeit von Johannes 1905 bis 1. Oktober 1917 ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden ist, setzte die sächs. Regierung zu Merseburg, welcher das Verfügungsrecht über das Grundstück (von der sächs. Domin. Zeitz abgelöst) zufließt, auf gef. Termin am anderen Termin am 1. Es hatten sich auf der „Beratung“ in Gröllitz eine Anzahl Interessenten eingefunden. Mitglieder blieb wieder der Halle'sche Versicherungverein mit 100 Mk. Jahrespacht gegen 165 Mk. im vorigen Termine. Der Zuschlag blieb vorbehalten.

Die Veräußerung eines Aufz- und Sonnenbades durch den Verein für Gesundheitspflege ist nunmehr gescheitert. Es soll auf einer Weise in den Fußverweiden eingerichtet werden. Um die Baustufen in einer möglichst geringen Anzahl zu decken und die Benutzung recht billig zu gestalten, fordert der Vorstand die Mitglieder auf, die Eintrittskarte für das Jahr 1905, deren Preis auf 5 Mk. festgesetzt ist und die zur richtigen Benutzung für die ganze Familie berechtigt ist, im voraus zu bestellen, damit eine Ueberflut über die Veräußerung gewonnen wird und bei vorausichtlichem starken Besuche die Anlage gleich von vornherein ausreichend groß gebaut wird. Zunächst sind zwei Abteile, je 500 qm groß, eins für Herren, eins für Damen, in Aussicht genommen, welche aber, wenn nötig, auf das Gelände vergrößert werden können. Von Bauforderungen ist zunächst eine Einrichtung für Duschen vorgesehen. Da die Anlage der Allgemeinheit dienen soll, haben auch nächstgelegener Zutritt gegen Zahlung einer Karte von 8 Mk. für das Jahr. Sobald die Baustufen beendet sind, wird sich der Eintrittspreis für die Damen Karte für beiden ermäßigen für diejenigen, welche aber, wenn nötig, auf das Gelände vergrößert werden können. Von Bauforderungen ist zunächst eine Einrichtung für Duschen vorgesehen. Da die Anlage der Allgemeinheit dienen soll, haben auch nächstgelegener Zutritt gegen Zahlung einer Karte von 8 Mk. für das Jahr. Sobald die Baustufen beendet sind, wird sich der Eintrittspreis für die Damen Karte für beiden ermäßigen für diejenigen, welche aber, wenn nötig, auf das Gelände vergrößert werden können. Von Bauforderungen ist zunächst eine Einrichtung für Duschen vorgesehen. Da die Anlage der Allgemeinheit dienen soll, haben auch nächstgelegener Zutritt gegen Zahlung einer Karte von 8 Mk. für das Jahr. Sobald die Baustufen beendet sind, wird sich der Eintrittspreis für die Damen Karte für beiden ermäßigen für diejenigen, welche aber, wenn nötig, auf das Gelände vergrößert werden können.

Staatliche Rentensicherung der Privatbeamten. Der Mitteldeutsche Verband für Pensionsverwaltung der Privatbeamten (Arbeitszentrale für Mitteldeutschland, Sitz in Luedolmühl) hält am Sonntag, 12. März, nachmittags 3 Uhr im „Hauptbahnhof“ in Halle einen Delegiertenkongress ab. Die hier bestehende Vereinigung wird durch die Herren Göhre, Büchmann, Taube und Butt vertreten. Die von der hiesigen Vereinigung geplante öffentliche Privatbeamten-Versammlung findet am Dienstag, 21. März, abends 9 Uhr im „Wintergarten“ statt. Herr Reichstagsabgeordneter Dr. Richter-Berndt-Landenberg hat sein Ergehen zu dieser Versammlung ausgeführt, das Wortgeleit lautet: „Erfolge und Aufgaben der Bewegung für staatliche Pensionsversicherung der Privatbeamten.“

Aus der Johanneskirche. Die Jesuitenkirche in Deutschen Halle und ihre protestantische „Küchle“ lautet das Thema, über welches, Freitag, 11. März, abends 8 Uhr im „Schloß-Hotel-Restaurant“, der sächs. Provinzialsynode in Berlin unter der Vorsitzenden der Johanneskirche eine Wortart gehalten wird. Da in diesem Wortart eine der wichtigsten Tagesfragen durch den dazu berufenen Mund — Herr Lic. Bräunlich ist Generalsekretär des Evangelischen Bundes, der wird, laßt der Männerverein der Johanneskirche alle Evangelischen aus dem Saale der Stadt, die sich dafür interessieren, alle Gäste freimüßlich ein. Der Vorstand der Johanneskirche wird morgen, Sonntag, 13. März (58 Knaben und 23 Mädchen), dazu ein Mädchen im „Vergamantrot“, und am 2. April, Sonntag, 14. März, 17 Kinder (24 Knaben und 63 Mädchen).

Aus dem Geschäftsbereich. Im Geschäftsjahre der Firma S. Eber Bach, H. Hermann, in Dresden, 6. März 1905, ist ein englischer Schiffs-Gononometrier für nur kurze Zeit noch ausgestellt, da das Instrument bereits an einen Liebhaber unserer Stadt verkauft ist. Der Gononometrier ist in der Werkstatt der Firma wieder hergestellt und requalifiziert worden.

Auf das Feueratzen in vorliegendem Platte, in dem die Firma Arnold & Troitzsch, Gr. Ulrichstraße 1, auf ihre Sonderanfertigung für Zapeten aufmerksam macht, wird an dieser Stelle gern hingewiesen. (Weitere Notizen in Hauptblatt.)

Ein selten günstiges Angebot in
Engl. Tüll-Gardinen!
Ein grosser Posten Engl. Tüll-Gardinen, nur bestbewährte, vorzügliche Qualitäten, in prächtigen Stil- und Blumenmustern ist zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt. Besonders empfehle:
Serie I: das Mtr. 35 Pfg. | Serie II: das Mtr. 45 Pfg. | Serie III: das Mtr. 48 Pfg. | Serie IV: das Mtr. 58 Pfg.
statt 60 Pfg. | statt 80 Pfg. | statt 88 Pfg. | statt 1.00 Mk.
Geschäftshaus J. Lewin
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Sekte Draht- und Zerspreng-Nachrichten.

(Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

B. Dessau, 11. März. (Privat-Telegramm.) Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Continental-Gasgesellschaft...

Belgrad, 11. März. Das Dänischschiff Kaiser Wilhelm II. mit Sr. Majestät dem Kaiser an Bord ist um 1/2 Uhr nach der Reise abgegangen.

Rom, 11. März. Es heißt, die Regierung werde anstelle des strikten Artikels 7, nach dem strenge Eisenbahnen mit Haft bestraft werden...

Paris, 11. März. Die Affäre Dreyfus wird nunmehr ohne nochmalige Annapfahme der Kriegsgesetze beendet werden.

Petersburg, 11. März. Die Petersburger Telegraph-Agentur meldet: In der vorigen Woche hat im Süden der Gouvernements Kurist und Orel eine Bauernbewegung begonnen...

Petersburg, 11. März. In dem gegenüber der Staatkathedrale in der Nähe der deutschen Botschaft gelegenen Hotel „Garni Bristol“ fand heute früh eine Dynamit-Explosion statt...

London, 11. März. Daily Graphic schreibt: Wir haben Grund zu glauben, daß das russische Finanzministerium die französische Regierung habe wissen lassen...

London, 11. März. „Morning Leader“ berichtet aus Gibraltar, daß der Besuch des deutschen Kaisers endgültig auf den 30. März festgesetzt sei.

London, 11. März. Die in der Lokalpresse in Grubenarbeiten Arbeiter wurden lebend gerettet, viele von ihnen aber sind schwer verletzt.

London, 11. März. Die nordatlantische Dampfschiff-Konferenz beschloß, die Sommerpreise schon am 1. April in Kraft treten zu lassen.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 11. März.

Wetterbericht vom 11. März, morgens 5 Uhr. Ein ziemlich festes Minimum zieht über Norddeutschland dahin...

Vorausichtliches Wetter am 12. März: Ein etwas fester, ziemlich mildes, abwechselnd heiteres und wolfiges Wetter...

Vorausichtliches Wetter am 13. März: Zunächst heiter mit Nachfroste und Neif, spätere erneute Trübung...

Hamburg, 11. März, 9 Uhr 26 Min. dem. Das Hochdruckgebiet (über 766 mm) liegt über Südwesteuropa...

Börse- und Handelszeit.

Algemeines.

Währungsangelegenheiten. Deutscher Reichsbank-Gesamt-Jahres-Akt. Die in die Dividende gelangt wieder nicht zur Verteilung...

Deutsche Bank, Berlin.

Am 11. März. In Nr. 117 der „Allg. St.“ brachten wir die wichtigsten Umsatzziffern obigen Unternehmens...

Am 11. März. Der Umsatzziffern der Berliner Börse. Zum Vergleichende sind beigefügt: 1.200.000 M. neue Aktien der Union-Banquegesellschaft...

Banken. Deutsche Bank. Die schon bei vorigen erwähnten Verhandlungen über die Erweiterung der Ombank für Handel und Gewerbe in Polen...

Preussische Hypotheken-Aktien-Bank Berlin. In der ordentlichen Generalversammlung am Freitag wurde die Dividende pro 1904 auf 5 % festgesetzt.

Berliner Privatbank, Akt. Ges. Die Generalversammlung genehmigte die Liquidation der Gesellschaft.

Die Generalversammlung der Sammartin-Pfenniger-Weberer Aktien-Gesellschaft. Die Dividende wurde auf 8 % festgesetzt.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Generalversammlung der Leipziger Textilfabrik Tripsitz. Genehmigte die Verteilung einer Dividende von 10 % (i. R. 9 %).

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Die Wärsche Maschinenfabrik. Der Verkauf des letzten Geschäftsjahres 1903/04 gegen das Vorjahr nicht performant.

Bankenfortsetzungen. I. Qualität über 12 Rtr. schwer 550-560 M. II. Qualität 10-12 Rtr. schwer 390-450 M. III. Qualität 9-10 Rtr. schwer 360-390 M. C. C. Qualität: 1. 1/2-1 1/2 Jahr alt Niereringebiet zur Markt I. Qualität 110-120 M. II. Qualität 100-110 M. III. Qualität 80-90 M.

Wagen- und Eisenwaren.

Berlin, 10. März. Was ist über die (Wochenbericht) Das Geschäft in Wolle verlief in letzter Woche ebenfalls ruhig wie in der Vormo...

Währungsangelegenheiten.

Am 11. März. In Nr. 117 der „Allg. St.“ brachten wir die wichtigsten Umsatzziffern obigen Unternehmens...

Am 11. März. In Nr. 117 der „Allg. St.“ brachten wir die wichtigsten Umsatzziffern obigen Unternehmens...

Am 11. März. In Nr. 117 der „Allg. St.“ brachten wir die wichtigsten Umsatzziffern obigen Unternehmens...

Am 11. März. In Nr. 117 der „Allg. St.“ brachten wir die wichtigsten Umsatzziffern obigen Unternehmens...

Am 11. März. In Nr. 117 der „Allg. St.“ brachten wir die wichtigsten Umsatzziffern obigen Unternehmens...

früher H. Vogel,
beehrt sich den

Eingang der Neuheiten für Frühjahr und Sommer zur Anfertigung feiner Herren-Sarderobe nach Mass ganz ergebenst mitzuteilen.

Schuhwarenhaus A. Hirsch,

untere Leipzigerstr. 11, der Ulrichsstraße gegenüber.

Billigste Bezugsquelle für
Schuhwaren aller Art.

Größte Auswahl in Konfirmationsstiefeln.
— Streng reelle Bedienung. —

Mitglied des Rabatt-Club Vereins. [3781]

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch unser orient. Kraftpulver, preisgünstig, gold. Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantiert unschädlich, streng reell — kein Schwundel. Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mark. Postanw. od. Nachn. excl. Porto. **Hygien. Institut** [3836] **D. Franz Steiner & Co.,** Berlin 219, Königgrätzerstrasse 78.

Alter echter Kornbrandtwein, schön w. Rogg. 1/1 Liter 1.50, 1/2 Liter 1.20. Th. Franz, Sollich. Gr. Märkerstr.

Urin-Untersuchung

demnach u. mikroflor., sowie Prüfung v. Auswurf auf Tuberkelbazillen [3754] fertigt gewissenhaft und billig **Apotheker C. Krütgen,** Köhlerstr. 24, Ecke Marienburgerstr.

Für Fussleidende

Spezialanstalt, geöffnet: wochentags von 7-7, Sonn- und Feiertags von 11-12. **Sichere Erfolge.** Joh. Jakszyk, Grünstrasse 27, Halle a. S. Fernsprecher 1996. — Broschüre post- u. kostenfrei.

A. Ahlheit,

Klavierreparaturen, V. Vereinstr. 2.

Familienpensionat

für meine **junge Mädchen,** die sich zur weiteren Ausbildung in Halle aufgeben wollen, unter günstigen Bedingungen feine Aufnahme. Gute Messenzen stehen zu Diensten. **Fräulein A. Ringelbein, Halle a. S., Robert Straßstraße 6.** [3178]

Penion

und hiesige Aufnahme finden junge Mädchen bei **Frau Wemmer, Halle a. S., Poststraße 1.** [3384]

Pension.

In Familie von Dr. phil. werden Eltern zwei Anaben zu den zwei schulfähigsten Söhnen in Pension genommen. Preis 600 Mk. Näheres **Papierhandlung Pritschow,** Bernburgerstraße 28.

Pension.

Ein oder zwei Schüler der hies. hoh. Lehranstalt sind, noch gute Pension, anerkannt, sorgfältig, Verpflegung, gemäßigten, preisgünstig, u. vollständig. **Frau Anna Nechtig,** Forsterstraße 11, II.

Pension.

In feingebildeter, feiner, zu Eltern noch zwei schulfähigsten, j. Mädchen gute Pension. Näheres **Fräulein A. Ringelbein, Halle a. S., Robert Straßstraße 6.** [3178]

Unterriicht.

Major a. D. Bendler

leitend seit 1894 staatl. konzess. **Min. Vorber-Anstalt f. Fähnr., Primarle., Einj.-Exerz.** 1. April 04 auf eig. Villengrundst. **Gr. Lichteitelde, Hobeimerstr. 47** dieselbe ist nicht mehr Ringstr. 105. 1904 erreicht. **Stuhl 18 Aspir. ihr Ziel.**

Unterriicht.

Major a. D. Bendler

leitend seit 1894 staatl. konzess. **Min. Vorber-Anstalt f. Fähnr., Primarle., Einj.-Exerz.** 1. April 04 auf eig. Villengrundst. **Gr. Lichteitelde, Hobeimerstr. 47** dieselbe ist nicht mehr Ringstr. 105. 1904 erreicht. **Stuhl 18 Aspir. ihr Ziel.**

Unterriicht.

Major a. D. Bendler

leitend seit 1894 staatl. konzess. **Min. Vorber-Anstalt f. Fähnr., Primarle., Einj.-Exerz.** 1. April 04 auf eig. Villengrundst. **Gr. Lichteitelde, Hobeimerstr. 47** dieselbe ist nicht mehr Ringstr. 105. 1904 erreicht. **Stuhl 18 Aspir. ihr Ziel.**

Unterriicht.

Major a. D. Bendler

leitend seit 1894 staatl. konzess. **Min. Vorber-Anstalt f. Fähnr., Primarle., Einj.-Exerz.** 1. April 04 auf eig. Villengrundst. **Gr. Lichteitelde, Hobeimerstr. 47** dieselbe ist nicht mehr Ringstr. 105. 1904 erreicht. **Stuhl 18 Aspir. ihr Ziel.**

Unterriicht.

Major a. D. Bendler

leitend seit 1894 staatl. konzess. **Min. Vorber-Anstalt f. Fähnr., Primarle., Einj.-Exerz.** 1. April 04 auf eig. Villengrundst. **Gr. Lichteitelde, Hobeimerstr. 47** dieselbe ist nicht mehr Ringstr. 105. 1904 erreicht. **Stuhl 18 Aspir. ihr Ziel.**

Berlin W. 30, Jüterbo. 22.

Vorbereitungskurs

von **Dr. D. Fischer,** 1888 hantlich konfirmiert für alle Militärs- und Schulgenamina. Unterrichts, Disziplin, Tisch, Wohnung, von den höchsten Stellen vorzüglich empfohlen. **Lehrerpreise** (Erste): 1904 bestanden 30 Militärskandidaten, 124 Militärskandidaten, 30 Militärskandidaten, 25 Einjährige u. f. andere Schulstellen. Kleine Abteilungen, individuelle Behandlung. Preispost unentgeltlich. [3820]

Personen, die verlangt werden.

Ingenieur-Gesuch.

Fähiger Konstrukteur für komplette Einrichtungen für chemischen Fabriken gesucht nach auswärts.

Der Herr hätte auch den Betrieb zu übernehmen und die Reisen teilweise zu übernehmen. Discretion versichert.

Offerten un. Z. a. 244 an die Exped. d. Ztg. [3797]

Bedeutende süddeutsche Zigarrenfabrik,

die nur erstklassige Fabrikate in mittlerer Preislage liefert, sucht tüchtigen, gut eingeführten [3769]

Vertreter

für hiesigen Fleck und Umgebung zu engagieren. Offerten mit Ja. Referenzen an **A. 790 an Saalekreis & Vogler, A.-B., Karlstr. 9,** Berlin.

Detonomie-Cleve

findet Stellung an Amt Seeburg, Post Seeburg. [3795]

Euche zum 1. Mai ein Ober-schweizer

mit vier Unterrichtsgegen. Off. u. Z. w. 243 an die Exped. direkt Stellung ab. [3796]

Lehrling

mit guter Schulbildung. [3388] **Ed. Anton, Wandbanlung, Näheres A. a. S., alte Bromende 1a.**

Suche Mamsell

für hiesigen Fleck und Umgebung zu engagieren. Offerten mit Ja. Referenzen an **A. 790 an Saalekreis & Vogler, A.-B., Karlstr. 9,** Berlin.

Oek.-Mamsells

finden Auswahl von Stellen durch **Fräulein A. Ringelbein, Halle a. S., Robert Straßstraße 6.** [3178]

Junge Mädchen,

die sich im Haus erziehen wollen, finden freundl. Aufnahme. Näheres **Villa Reinecke, Endeberg** am Park. [3700]

Mädchen,

welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. [3812] **Frau E. Braune, Wagdeburgerstr. 67.**

Gesucht u. empfohlen:

Landwirtschaftlerinnen u. Lernende, Kochmamsells, Stub-, Kinderzimmertinnen, Jungfern, Stubmädchen, Mädchen f. Küche u. Haus, Kinderputz, Hausmädchen f. Güter. [3606]

Frau Marie Wanzleben, Stellenvermittlerin, Gr. Eichenstr. 80.

Zur selbständigen Leitung meiner Wirtschaft mit Hilfe einer Kammerfrau

suche ich eine in Haus und Hof erprobte ältere, gebildete Haushälterin. [3820]

Langjähriger, militärischer Landwirt

mit besten Referenzen u. Empfehlungen in Rügenbau u. Pferdebau, sucht 1. April [3820]

Verwalterstelle.

Off. unter U. p. 8619 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Einige tüchtige hiesiger Unter-schule suchen Stellung als Verwalter,

möglichst mit Gehalt. Auskunft erteilt **Director Dr. Gwallig, Merseburg.** [3861]

Junger Landwirtssohn,

18 Jahre alt, welcher gegenwärtig die landw. Wintercurale besucht, sucht vom 1. April bis 1. Octob. d. J. Stellung als Volontär-Verwalter. [3820]

Ein junger Mann von 18 Jahren,

welcher in allen Zweigen des Kommand-Verwaltungswesens, im Standesamts- und Kassenwesen vollständig ausgebildet ist und fähige Kammerfrau hat, sucht entsprechende [3815]

Deutsch sprechende Knechte,

sowie Familien und Sturcheinbezug **Louise Barwinkel** an **Red. Eichenstr. 80, Berlin, Wagdeburgerstr. 9, Zentr. 2565.**

Feldarbeiter

(Deutsche, Russisch-Polen, Galizier, Ungarn) für Frühjahr 1905 befristet untergünst. Bedingungen **Arbeits-nachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.** [3816]

Deutsche Knechte,

Landarbeiter, Drecher, Aufwärtler u. Ochsenfütterer suchen Stellung. **Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13, Fernruf 2646.**

Deutsche, Russen, Galizier mit u. ohne Ausländer befristet für Saison 1905, sowie deutschsprachige Knechte u. Wilhelm Fischer, Stellenvermittlerin, **Am Güterbahnhof 2, II. Prima-Referenzen.** [3386]

18-jähr. Oekolementochter,

bisher in der 90 Morgen großen Wirtschaft der Eltern tätig gewesen, sucht Wirtschaftsstelle, evtl. das erste halbe Jahr ohne Gehalt, im zweiten halben Jahr Gehalt nach Bedingungen. — 16-jähr. Mädchen sucht auf 1. S. Oekonomie-stelle und ein 17-jähr. junges Mädchen sucht Stellung zur Erlernung der Landwirtschaft durch **Willy Kühn, Stellenvermittlerin, Al. Ulrichstr. 3, [3932] Telefon 2253.**

Junges Mädchen, 21 J.,

im Rahmen u. anderen Handarbeiten erfahren, sucht Stellung s. 1. April oder später als einfaches Kinderfräulein. Offert. an **W. Sichtung, Ebnor 36 S. Emsleben.** [3614]

Wietgejude.

Wohnung,

best. aus 2 Zim. m. Kam. oder 3 Zim. mit od. l. Eingelegten, in lebhafter Ortschaft gelegen, ist sofort von einem Herrn zu mieten gesucht. Sonnenlicht bevorzugt. Off. u. Z. o. 235 an die Exped. d. Ztg. erbeten. [3953]

Beimater sucht zum 1. 4. möbl. Zimmer

(Schreibstisch u. Vertikofon erfordert), bei alleinlebenden Leuten. Nähe Hauptbahnhof. Ausführl. Off. unter U. p. 242 an d. Exped. d. Ztg. erb. [3861]

Vermietungen.

Per sofort oder später ist die vom hies. Anhaber 7 1/2 J. lang bewohnte herrschaftliche III. Etage **Leipzigerstraße 100** (7 Zimmer, Küche, Bad usw.) preisw. sofort zu vermieten. [3641] **Bruno Freytag,** Geiststrasse 48 herrschaftl. III. Etage, 5 Zim., 2 Bäder, Badew., Gas, Küche, 2 Bodenl., Kell., 900 Mk. 1. April 1905 zu verm. Näheres im Kontor **Ernst Vieweg.** [3790]

Geldverkehr.

Beleihe Güter

direkt hinter der Landbank oder Sparkasse zu 4% auf lange Jahre unkündbar bis 1/2 des Wertes. Off. Offert. unter Z. o. 212 an die Exped. d. Ztg. erbeten. [3409]

750000 Mark

sollen auf Ader sofort oder später zur I. und II. Stelle von 3 1/2% an bis zur höchsten Verzinsungsgrenze ausgeliehen werden. [3244] Anträge erbittet **B. J. Baer,** Halle a. S., Leipzigerstraße 30. 50 bis 120000 Mark

sollen Acker sofort oder auch auf zweite Stelle ausgeliehen werden. Off. unter U. f. 8568 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [3582]

10-15000 Mk.

mit id. zur 1. Stelle auf gute Hypothek ausliehen u. u. d. 8566 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [3580]

40000 Mark

suche ich zu 3 1/2% auf Hausgrundstück in Halle. Nutzungswert 360000 Mk. Off. unter U. o. 8667 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [3581]

120000 Mark

zu 3 1/2% an auf Acker auszuliehen. **H. Silberberg,** Bankgeschäft, Halberstadt.

Erschaffener fremder Herr

sucht die Bekanntschaft einer netten Dame beh. späterer Beirat. Nur empfangene Df. bitte unter „Sacher“ an **Rudolf Mosse, Leipzig** zu richten. [3717]

Eltern und Vormünder.

Betroragend nicht, ja, gebilbeter Kaufmann, 29 J. alt, gegenwärtig in letzter Stellung, sucht zwecks sofortiger Übernahme eines sehr rentablen Geschäftes nicht unbedeutend höhere Gehalts, mit fleißiger, ergo. Dame resp. deren Angehörigen in Verbindung zu treten. Nach Ermessung ein Einkommen von 8-9000 Mk. jähr. nach. **Ergeb. Kap. 20-25000 Mk.** welches sichergestellt wird. Eltern od. Angehörige, denen es daran liegt, ihr Kind resp. Verwandte glücklich, verpflegt zu haben, werden gebet., auszuführ. Off. m. Bild u. Z. t. 240 a. d. Exp. d. Ztg. ersucht. **Str. Distr. gültlich u. verlanget.**

„Streng reell!“

Junger Landwirt von feinem Versehen, mit 40000 Mk. Vermögen, wünscht in ein Gut einzuziehen. Witwen mit bis drei Kindern nicht ausgeschlossen. Für Einkommensmäßigem verträglichem (anonym finden keine Berücksichtigung) ihre Anträge unter Z. b. 245 in der Expedition dieser Zeitung niederlegen. Agenten verbeten, Discretion Ehrensache. [3798]

Fertige Trauer-Kleider, Blusen u. Kostümstücke

in allen Größen und Weiten am Lager. **Anfertigung nach Mass** in kürzester Frist unter Garantie für guten Sitz. **Theodor Rühlmann, Leipzigerstr. 97,** Ecke der Ulrichsstraße. Fernspr. 2534. [3802]

Heirat

wünscht zu haben eine größere leibliche Verwandte mit gutem Vermögen u. hiesiger in Thüringen. Alter 36 Jahre, große Figur, stattl. angez. Versehen, höchst ehren. Charakter. Vorurteillos. Keine Vermögensverhältnisse, denen an Glück, Zukunft, Glück, nach geben, Off. werts Anbahnung u. Korrespondenz. **L. Z. 1424 bei Rudolf Mosse, Leipzig, a. Weiterbeför.** einzuwenden. Discretion Ehrensache. Anonym u. berufsm. Vermittl. verb.

Heiratsgesuch.

Geb. gutt. Landwirt, 28 J. alt, Fern. 24000 Mk., hoch, mittel, mögl. in ein Gut einziehen. Off. u. Z. o. 212 an die Exped. d. Ztg. erbeten. [3790]

Geburts-Anzeige.

Statt besonderer Meldung. Heute wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. **Halle a. S., d. 9. März 1905.** **Dr. med. Wald und Frau Gertraud geb. Kullmann.**

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung. Heute morgen 5 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Krankenlager mein lieber Sohn, mein lieber Bruder und Schwager, der **Raffor em. Traugott Nauendorf** im Alter von 68 Jahren. Die Beerdigung findet Dienstag 4 Uhr von der Halle des Eisdirektorates aus statt. [3817]

Carl Hindorf,

Juwelier u. Goldschmied, Poststrasse 1. **Konfirmationsgeschenke** in allen Preislagen. **M. d. R.-Sp.-V. [3737]**

Schnittblumen aller Art,

was deutsche u. ausländische Zeichnungen bieten. „Stets das Beste.“ **B. B. u. K. Köhlerstrasse, Tafeldekorationen, Theaterkränze etc.** in modernster Ausführung empfohlen. [3789]

Victor Kafe,

Blumenhandlung u. Bindeereisgeschäft. **Geiststr. 66. — Fernruf 612.**

Alle Arten Möbel

empfehlen billig **C. Hauptmann, Möbel-Fabrik, Halle a. S., Ulrichstr. 36.**

Erich Reine

Goldschmied **Geiststrasse 65** bietet zur bevorstehenden Konfirmation um Peshichtung seines Lagers in moderner, Broschen, Collern, Ringen, Uhrketten, Armketten, Krawattnadeln u. div. Kleinleibwaren. — R.-Sp.-V. — [3183]

ff. Oliven-Oel,

per Flosse 1,25 Mk. **A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11, Fernspr. 2064, 5% Rabatt. [3775]**

trage des Generals von Franke über Kaiser Wilhelm I. der Arbeiter, der Arbeiterfreund... Die dann folgende Rede des Geschäftsführers des Reichsverbandes Dr. Bovenius von Berlin über die dringende Aufgabe der heutigen Politik wird begeistert aufgenommen...

9. März. (Der um die konservativ-eigene Sache hochverdiente Juristat v. Böh) hat mit Rücksicht auf sein hohes Alter das Amt des Vorsitzenden des Konservativen Vereins niedergelegt... Die Stellung ist höchst ehrenvoll...

W. Scaufel, 10. März. (Neues Krankenhaus.) Der Gemeinderat hat gestern den Neubau eines Krankenhauses nach den Plänen des Bauamts Kommissar beschließen...

W. Schmalfahn, 10. März. (60-jähriges Doktor-jubiläum.) — Ehrenbürger. Der Geheim-Consulrat Dr. Fuchs feierte heute sein 60-jähriges Doktorjubiläum...

W. Scaufel, 6. April. (Grabsfeier.) Das „Apollon-Geheiß“ meldet: Auf dem Gebiet des Landrats Götthardt ist heute früh 7 1/2 Uhr Feuer ausbrach...

Personalnachrichten.

— Befördert wurde dem Oberpfarrer, Propst und Superintendenten Schüb zu Remberg in Kreis Zittendorf der Rote Adlerorden vierter Klasse: dem Bürgermeister, Kirchenrenten und Bezirksamtverwalter des Kreisnieder Wilhelm Doehle zu Schmiedeberg im Kreis Zittendorf der Rühmliche Kronenorden vierter Klasse...

Schiffsfahrts-Nachrichten.

— Norddeutscher Lloyd. „Prinz Heinrich“, 9. März in Eingebore angef. „Norden“, 9. März v. Hamburg abgef. „Prinz Irene“, 9. März vorm. 11 Uhr v. Genua abgef. „Großer Kurfürst“, 9. März nachm. 1 Uhr v. New-York abgef. „Königin Luise“, 9. März mittags 12 Uhr in New-York angef. „Lübenburg“, 9. März Pankle Point bei.

Salisches Ausfließen.

— Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird mitgeteilt: Der Vorverkauf für die morgen (Sonntag) nachmittags 4 Uhr stattfindende Volksvorstellung, welche Hermann Sudermanns „Schmetterling“ bringt, ist ein bedeutender, jedoch es ratam ist, sich rechtzeitig mit Billetts zu versehen.

gemeldet, Arnold Ströhmans Studentenfilm „Die Waffomanen“, zum ersten Male zur Aufführung. Am Montag wird diese Komödie wiederholt. — Das nächste Benefiz ist das für Frau Guit von Oldershausen-Kollenitz...

— Aus dem Bureau des Stadttheaters wird mitgeteilt: In unsern Briefen geht am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr C. W. v. Webers vollständige Oper „Der Freischütz“ in Szene. Die Doppelvorstellung am Abend beginnt um 7 Uhr...

— Zum Vorstellabend für den I. Kapellmeister des Stadttheaters, Herrn Bernhard Litzel, ist mitgeteilt, daß der Künstler hierzu die erste Aufführung von H. Wagner's „Götterdämmerung“ gewählt hat. — Innerhalb fünfjähriger Publikation wird diese Nacht reichlich besprochen...

— Menzel-Ausstellung bei Frau v. Orff. Da die Menzel-Ausstellung gegen Ende der nächsten Woche an deren Bildern weichen muß, mögen diese Zeiten noch manche Sammler zum Besuche anregen. — Das Sammler-Institut für die Mitglieder in Potsdam ist 1898 entstanden. Der unter Vorberathung liegende Künstler hat sein Bild vollendet...

den Künstler wird ein Plüßhorn mit klingendem Tonhals ausgeführt. — Nachdem weitere Gemälde durch viele Hände gegangen und im Hofus durchgemacht, die Einnahmen dafür eine ganzliche Menge gefüllt haben, läßt der mittelalterlich gelebte Unternehmer mit Hilfe vieler Leute die Kasse umhängen und fallen die Erträge den Armen, Kranken und Kindern, welche herbeigekommen sind...

Die 31. Solafolge ist im Altformal, mit Solobass Friedrichs des Großen, seinen, wie der Künstler die Uniformbilder stets zu lebendigen Darstellungen soldatlichen und kriegerischen Lebens umfaßt. — Es sind ebenso wie fast alle angelegten Solafolgen dem Künstler selbst auf den Solafolgen gezeichnet...

Leipziger Ausfließen.

— Das Leipziger Neue Stadttheater bringt am Sonntag, den 19. d. Mts. eine hochinteressante fäulnisreiche Darstellung: die schnell verflüchtete Zäun mit 11 Personen in 1 Akt...

Table with 2 columns: Fruit/vegetable names and prices. Includes items like Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel, etc.

Advertisement for Bad Soden am Taunus. Includes text: „Frühjahrs-Kur“, „Geschützte Lage“, „Mildes Klima“, „Bezzinn: 15. April.“

In das reisende Publikum!

Am 15. d. Mts. übernehmen wir mit Genehmigung der Königlich Eisenbahn-Direktion Halle a. S. die An- und Abfuhr des Hand- u. sonstigen Gepäcks vom und zum Staatsbahn-Personenbahnhof zu nachstehenden Tarifätzen und Bedingungen.

Die Abfuhr der Koffer vom Bahnhof erfolgt werktäglich in bestimmten Zwischenräumen in der Zeit von vormittags 6 1/2 bis abends 8 1/2 Uhr, während die Befreiung der Gepäckstücke von der Stadt und dem Bahnhof von vormittags 7 Uhr abends 7 Uhr stattfindet...

Die zur Befreiung nach dem Personenbahnhof übergehenden Gepäckstücke sind rechtzeitig der Abgang des betreffenden Zuges in unserer Bahnhofs-Expedition gegen Mißgabe der vom Aufsicht empfangenen Quittung in Empfang zu nehmen.

Tarif.

Table with 2 columns: A. Handgepäck and B. Größere Gepäckstücke. Includes sub-tables for Stadt and Trotha with weight and price details.

Halle a. S., den 10. März 1905. Hochachtungsvoll. Fernsprecher Nr. 556.

Zillmann & Lorenz, Inh. Osw. Franze.

Advertisement for Somatose. Text: „Somatose FLEISCH-EIWEISS“, „Hervorragendes, appetitanregendes u. nervenstärkendes Kräftigungsmittel.“

Advertisement for Willa. Text: „10 Mark Belohnung“, „Wer weist Kaliberträge mit Gemeinden nach, wo letztere um Wartegeld resp. Fördergeld geklagt haben?“

Advertisement for Mühlweg 4. Text: „Erbschlecht, herrschaftl. Wohnung“, „6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör.“

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Zweigvereins des Vaterländischen Frauenvereins für den Saalkreis findet am Donnerstag, den 30. d. M., nachm. 7 1/2 Uhr im Sitzungssaale des Kreisständehauses, Louisestr. 6, statt.

Der Schriftführer des Zweigvereins des Vaterländischen Frauenvereins für den Saalkreis, von Krosigk, Landrat.

Advertisement for a new piano. Text: „Ein neuer Pianobern“, „eröffnet sich durch die Ausbildung als Schneiderin.“

Advertisement for garden friends. Text: „Garten-Freunde“, „ratsam ist es, früh zu pflanzen.“

Advertisement for Bernhard Möllers. Text: „Bernhard Möllers, Handeltgärtner“, „3. Rosenpark, Halle S.“

Advertisement for Samos-Auslese. Text: „Samos-Auslese“, „per Flasche 1.- Mark.“

Advertisement for Gurt Schlegel. Text: „Gurt Schlegel“, „Obere Leipzigerstrasse 50.“

Advertisement for Herren-Garderobe. Text: „Herren-Garderobe“, „fertig u. nach Mass.“

Advertisement for Otto Knoll. Text: „Otto Knoll“, „besonders billige Preise.“

Advertisement for Hauschnecke. Text: „Hauschnecke“, „Ein ganz neues reizendes Hauschnecke für Kinder.“

Advertisement for Gut fibende Korsetts. Text: „Gut fibende Korsetts“, „von 1,00-3,00 Mark.“

Möbel-Fabrik von Reinicke & Andag,

Halle a. S., Gr. Klausstr. 40, am Markt, unmittelbare Nähe der Marktkirche.

Grosse Auswahl in kompletten Braut-Ausstattungen in einfacher und reicher Ausführung zu bekannt billigen Preisen.

Besichtigung unserer grossen Ausstattungs-Möbelsäle auch ohne zu kaufen gern gestattet.

(3780)

Stadtheater in Halle a. S.
 Sonntag, den 12. März 1905,
 nachmittags 3 1/2 Uhr.
Der Freischütz.
 Romantische Oper von Fr. Lind.
 Musik von C. M. v. Weber.
 In Szene gesetzt von Theo. Mann.
 Dirigent: Kapellmeister S. Zitel.
 Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
 Ende gegen 6 Uhr. (3730)

Abernd 7 Uhr:
 172. W. i. h. Beamtenschaft. 4. Viert.
Der Postillon von Lonjumeau.
 Kom. Oper in 3 Akten v. de Leuven
 und Brunschwic.
 Musik von A. Adam.
 Regie: Theo. Mann.
 Dirigent: Wilh. Staudmann.
 Personen des 1. Aktes:
 Chavelou, Postillon Fr. Gruffelin,
 Marquis von Corcy,
 Müller von A. Adam.
 2. Aktes:
 Hjal. Kammerherr. Theo. Mann.
 Hjal. Schmidt. A. Mannmann.
 Madelon. Wilh. A. v. Boer.
 Dauen und Bäuerinnen.
 Personen des 2. und 3. Aktes:
 Saint-Bar (Chapelou)
 Herr Hjal. Sänger Fr. Gruffelin,
 Müller von Corcy Theo. Mann.
 Hjal. Schmidt A. Mannmann.
 Madelon Wilh. A. v. Boer.
 Dauen und Bäuerinnen.
 Personen des 4. Aktes:
 Herr Hjal. Sänger Fr. Gruffelin,
 Müller von Corcy Theo. Mann.
 Hjal. Schmidt A. Mannmann.
 Madelon Wilh. A. v. Boer.
 Dauen und Bäuerinnen.
 Personen des 5. Aktes:
 Herr Hjal. Sänger Fr. Gruffelin,
 Müller von Corcy Theo. Mann.
 Hjal. Schmidt A. Mannmann.
 Madelon Wilh. A. v. Boer.
 Dauen und Bäuerinnen.

Walhalla-Theater.
 Inhab. Otto Herrmann.
 Heute Sonntag,
 vormittags 11 1/2 Uhr
**Gr. Frühshoppen-
 Konzert**
 unter Mitwirkung ver-
 schiedener Spezialitäten.
 Nachmittags 4 Uhr
**Große
 Kinder-Vorstellung.**
 Kinder halbe Preise.
 Ein Kind in
 Begleitung ist frei.
 Abends 8 Uhr
Gala-Vorstellung,
 u. a.
**Marcell Salzer,
 Mstr. W. Everhart.**
 Tageskasse (3733)
 ab 10 Uhr geöffnet.

Fast.
 Aus der Tragödie zweiten Teil
 von F. Schiller, von Theo. Mann.
 In der Bearbeitung des Deutschen
 Theaters von A. Franke.
 In Szene gesetzt vom Oberregisseur
 Carl Stöckling.
 Personen:
 Alwin A. Hofsch.
 Faust G. Hüb.
 Mephistopheles W. Sieg.
 Der Kaiser C. Meina.
 Der Kaiser C. Stöckling.
 Der Marschall H. Schilling.
 Der Schatzmeister H. Schilling.
 Der Heermeister M. Krüger.
 Erbe Hofdame M. Branden.
 Zweite Hofdame Ella Has.
 Ein Page Adrie Lehen.
 (Aureole) die Drei. Theo. Mann.
 Gohelald G. Zeina.
 Dolmetscher C. Lindert.
 Der Wanderer Kaufmann.
 Hülsmann Fritz Berend.
 Hans M. Müller.
 Synesius der Diener M. Branden.
 Der Mangel M. Branden.
 Die Schuld M. Amberg.
 Die Not M. Lubben.
 Die Sorge W. Wagner.
 Semuren Kaufmann.
 Erler Engel S. Schramm.
 Mittler Engel M. Hofsch.
 Mater gloriosa W. Wagner.
 Maria Magdalena G. Hüb.
 Die Samaritaner M. Müller.
 Die apostolische Maria M. Branden.
 Gretchen M. Branden.
 Colibrien Hofdame M. Branden.
 Engel.
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende gegen 11 Uhr.

Zoolog. Garten.
 Sonntag, den 12. März
 bis in tags 12 Uhr:
 Erw. 30 Pfg. Kinder 0 Pfg.
 Von nachm. 3⁰⁰ ab:
Gr. Militär-Konzert
 (30er. Hal. Mus. Dir. O. Wiegert.)
Literarische Gesellschaft,
 Halle a. S.
 Montag, den 13. März or. abends
 8 1/2 Uhr im Saale der Loge zu den
 fünf Türmen, Albrechtstrasse
Vortragsabend
Richard Demmel:
 „Eigene Dichtungen“.
 Hierauf zwangloses Beisammensein.
 Der geschätzte Vortrag Ausschuss.
3 D.
 17. / 3. 6 1/2 Uhr. M. Ber. Brm.
Fr. z. St.
 18. / 3. nachm. 7. I. A. T.
Französisch
 erteilt gründlich Mlle. Favargot,
 Breitstrasse 16, II. (3390)

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
 Sonntag, den 12. März,
 nachm. 4 u. abds. 8 Uhr:
2 Vorstellungen.
 In beiden: Fortsetzung der
Radrennen
 um den Preis des
„Apollotheaters“
 von 2000 Mk.
 Außerdem: (3677)
d'Loisachthaler
 und das übliche
Glanz-Programm.
 In der Abend-Vorstellung:
 Acher Preisbewerb
10 Klm.-Match
 zwischen
Robl u. Arend
 um eine Extra-Prämie
 von 200 Mk.

Pr. B.-V.
 1. Eintrittskarten zum Zoologischen Garten können bis 30. April 1905 in den Bärengeheiden des Herrn Rich. Helze, Gr. Steinbrake und Gr. Ulrichstr., gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte bestellt werden. Einbus sind die Bestimmungen einzuführen.
 2. Silber des Ulrichsfantlers Jürten von Bismarck (Format 95:73 cm) können bis Ende März 1905 bei unserem Schriftführer bestellt werden. (Preis 4 Mk.)
 3. Dienstag, den 14. März 1905, abends 8 Uhr in den „Thalia-Geheiden“
Geelliger Abend.
 Zutritt haben nur die Mitglieder mit ihren Familienangehörigen gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.
 4. Gemäß der §§ 11 und folg. unserer Satzungen wird bekannt gemacht, daß unter diesjährige
General-Verammlung
 am Freitag, den 24. März 1905, abends 8 1/2 Uhr im „Evangelischen Vereinshaus“ (Gold-Kronprin) abgehalten werden wird.
Tages-Ordnung:
 a) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung für 1904.
 b) Wahl der Rechnungsrevisoren für 1905.
 c) Sonstiges. (3528)
 Die ordentlichen Vereinsmitglieder werden zu dieser Versammlung hierdurch eingeladen.
Sonntag, den 12. März, nachmittags 5 Uhr
Musik-Aufführung
 in der
Provinzial-Blindenanstalt.
Gesang: C. Freund: Uns ist gebo'n. P. Tschaiowsky: Lacende. F. Richter: Motette. G. Schreck: Seht, welche Liebe. J. Rheinberger: Wie ist der Abend. J. Brahms: In stiller Nacht. R. Franz: Die linden Läfte. B. Donati: Wenn wir hinausziehen. G. Gasoldi: An hellen Tagen. Volkslieder: Es ist so still geworden. An der Saale hellen Strande.
Orgel: M. Reger: Introduction (aus „Monologe“ op. 63). L. Thiele: Chromatische Fantasie A-moll.
Klavier: W. A. Mozart: Fantasie C-moll.
Violine: C. Goldmark: Air aus dem Violinkonzert op. 28.
Trio: W. A. Mozart: Menuett B-dur.
Konzertorgel „Blüthner“ (aus der Firma E. Döll-Halle a. S.).
Einlasskarten à 1.50 und 1.00 Mk. sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn H. Hothan, Gr. Steinstrasse 14 und an der Kasse zu haben. (3561)

Wintergarten.
 Sonntag, den 12. März, abends 8 Uhr (3823)
Grosses Extra-Militär-Konzert,
 ausgeführt vom Trompeten-Korps des Wandfieber-Regiments Nr. 75. F. Stad. Centre 35 Pfg. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Saalschlossbrauerei.
 Sonntag, den 12. März, nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militär-Konzert
 ausgeführt vom Trompeten-Korps des Wandfieber-Regiments Nr. 75. F. Stad. Centre 35 Pfg. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Restaurant „Braustübl“
 Poststrasse 18, Eing. Rathaus-str.
 Sonnabend und Sonntag
Grosser Kappen-Abend
 unter Mitwirkung der letzten Bier-„Kassell-Kapelle“,
 worzu ergeblich einladet
Peter Keim. (3692)
„Grand-Restaurant Sedan“
 Inh.: Karl Burgemeister,
 Magdeburgerstr. 23, vis-à-vis dem Walhalla-Theater,
 Treffpunkt nach Theaterschluss.
 Kalte und warme Küche bis nachts 1 Uhr.
 ff. Biere. — Mittagstisch im Abonnement 30 Pfg., 2 Gänge nach Wahl.
 Solid-Preise. (3416)
 Ausschank von Salvator-Bier.

„Zum Würzburger“ am Hallmarkt
 empfiehl nur
Würzburger Bürgerbräu
 (hell und buntel).
 1/2 Liter 20 Pfg.
 Hochachtungsvoll
Ludwig Riess. (3383)
Siphon-Versand
 Hotel Prinz Heinrich,
 Burgstrasse 24, Tel. 2429.
 2, 3 und 5 Liter Inhalt.
 5 Sorten, nur Originärbiere,
 frei Haus zu jeder Zeit. (3715)

Konservativer Verein
 für Halle a. S. und den Saalkreis.
 Mittwoch, den 15. März a. e., abends 1/9 Uhr
 im „Goldenen Schiffs“, Gr. Ulrichstr.
Ordentliche Mitglieder-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Erstattung des Geschäftsberichts 1904.
 2. Rechnungslegung für 1904; Bericht der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers.
 3. Vorstandswahl und Wahl der Revisoren.
 4. Vortrag des Herrn Freiherrn Dr. von Stockhausen über: „Der Einfluss des Auslands und der Vertonung der Verkehrswege auf die deutsche Volkswirtschaft.“
 Um recht zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder wird dringend gebeten.
 (3783)
Der Vorstand.
Denkige Krieger-Fecht-Anstalt, Obersteifstraße Nr. 52
 (Protektorin Ihre Majestät Kaiserin Auguste Viktoria).
Am Sonntag, den 12. März er., abends 8 Uhr veranstalten wir in den „Kaisersälen“ ein
Winterfest
 bestehend in Konzert, Gesangs-Vorträgen, Theater u. Ball. Im Interesse unserer guten Sache und im Namen der unserer Feuertaube anvertrauten Waisen erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand ergeblich einzuladen.
 Einladungen für werbe Gäste sind vorher zu entnehmen bei den Herren S. Sander, Weinhan Jung, Konitz, I. Gde. Verlagsanstalt, W. Köpfer, Buchhandlung, Sandenstraße 21, W. Kack u. Wittig, Buchhandlung, Bernburgerstraße 16. Eine Einladung kein Zutritt.
 Für Vorstand, H. Priebke.
 Mitglieder der Krieger- und Militärs-Bereine bitten wir, das Vereinsabzeichen und Freisitzauszuliegen.

Gesellschaftsaus Diemitz.
 Sonntag von
 nachm. 4 Uhr an:
Gesellschaftskränzchen.
„Oberrealschule i. G. in Bitterfeld.“
 Aufnahme in allen Klassen von Sept. bis Interprima: 27. April.
 9 Uhr. Jedes Alter für 2 Jahre: 10 Jahre. (1842)
 Anmeldungen jederzeit; Auskunft erteilt Direktor Franke.

Eberhardts Möbelfabrik,
 Berlin O., Holzmarktstrasse 21.
Grosses Lager
 bürgerlicher u. feiner Wohnungseinrichtungen.
 Kataloge gratis und franko. (858)
 Lieferung franco durch ganz Deutschland.
 Lieferant für viele Beamtenvereine.


Willh. Heckert,
 Gr. Ulrichstr. 57
 empfiehlt:
Frühjahrsartikel für Garten- und Landwirtschaft:
 Pa. Stahlspaten, Schaufeln, Längergabeln, Düngharken, Gartenrechen, Baum- u. Hecken-scheren, Pflanzen- und Rasenstecher, Guanostreusträcker, eisernen Garten- und Balkonmöbel, Rollschutzwände, Rasenmäschmaschinen.
Verzinkte Drahtgeflechte
 zu billigsten Preisen. (385)


Baumkuchen von unerreichtem Wohlgeschmack empfiehl
 die Baumkuchenfabrik mit elektrischem Betrieb von (8574)
Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190503121-18/fragment/page=0011

Neu für Halle!

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich ein

Mechanisches Teppich-Klopfwerk

errichtete und damit einem für hiesigen Platz schon längst empfundenen Mangel abgeholfen habe.

Die Vorzüge

dieses „Mechanischen Klopfwerkes“ sind:

Vollständige Beseitigung von Staub, Schmutz, Motten, Bakterien etc., durch den vorgesehenen Staubabzug wird eine absolute, also in **hygienischer Beziehung** tadellose Reinigung bewirkt, der **Teppich** wird vor **Verletzungen geschützt**, seine **Farben werden belebt**, und diese Behandlung ist unabhängig von der Witterung.

Welche Aufnahme diese Einrichtung in anderen Gross-Städten gefunden hat, beweist, dass das in Hamburg im Besitze der dortigen Tapezierer-Innung befindliche Klopfwerk in einem Jahre auf diesem Wege ca. 40 000 Teppiche reinigte, auch ist dasselbe von der Hamburger Medizinalbehörde als **Wohlfahrts-Einrichtung** anerkannt.

Indem ich den geehrten Herrschaften die Benutzung meines Klopfwerkes angelegentlichst empfehle, zeichne
Hochachtungsvoll

K. Mauersberger,

Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt. * Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Fernruf 1248 u. 1252.

= 6 Filialen in Halle. =

Fabrik-Fernruf: Ammendorf Nr. 20.

Preislisten auf Wunsch.

* Lieferzeit 1—2 Tage.

* Abholung und Lieferung kostenfrei im Stadtgebiet.

[3833

Anfertigung nach Mass oder Probekorsett.

Bernhard Häni, Korsettfabrik,

Fernruf 2795.

Halle a. S.

Schmeerstrasse 2.

Erstes und grösstes Korsett-Spezialgeschäft der Provinz.

Täglich Eingang von **Neuheiten**

in **erstklassigen deutschen**, sowie auch **Wiener, Brüssler und Pariser Façons** in **vornehmster und gediegenster Ausführung** und seit **23 Jahren** von meiner verehrten Kundschaft anerkannt für **vorzüglichen Sitz und Haltbarkeit**.

Korsetts nach Mass innerhalb **6 Stunden**.

Damen-Korsetts von Mk. 1,10 an.

Konfirmanten-Korsetts von Mk. 1,00 an.

Kinderleibchen von 75 Pfg. an.

Leibbinden in grösster Auswahl.

Umstandskorsetts, Dr. Jägers Woll-Gesundheits-Korsetts, Reformmieder.

Korsettsatz „Johanna“, „Diana“ und Büstenhalter.

Praktische Geradhalter, Ausgleichungen für Scoliose.

Untertailen, Korsettschoner, Strumpfhalter,

Holzwolebinden und Gürtel.

Washbare Monatsbinden

Hartmanns Ges.-Binden

à 50 Pfg. und 75 Pfg.

5% Rabatt-M.

[3791

Reichhaltige Auswahlneuungen sofort.

Gesangbücher

in soliden, dauerhaften Einbänden empfiehlt von 1.50 bis zu den elegantesten

Hermann Eckhardt,

Papierhandlung, Leipzigerstraße 69.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins.

Donnerstag, 16. März 6 Uhr im Volkshaus, Neue Frauenstraße 18.

Von Professor Dr. Brode:

„Die Monarchie Friedrich Wilhelm I.“

Eintrittskarten zu diesem Vortrag zu 1 Mk. sind zu haben in den Buchhandlungen von Dr. Niemeyer, Jr. Eintriffrasse 78 und von Schröder & Simon, Gr. Ulrichstraße 46 und beim Eingang zum Esal.

Der Vorstand. Wächter.

Bitte um Beachtung der Preise in meinem Schaufenster.

Jeden Mittwoch Korsettverkauf. Goldf. - Schaufenster 3. - Antiquarie gratis u. frei

Den Eingang der Frühjahr- und Sommer-

Saison-Neuheiten

zeigt hiermit ergebenst an [3778

Ernst Jyrroff, Halle a. S.

Atelier seiner Herren-Moden.

Gez. im J. 1860.

Jetzt: Poststraße 18, neben Justizgebäude.

Möbel

jeder Art kauft man gut u. billig bei

G. Schaible

Bei Berechnung 5% Rabatt. Str. Märkerstraße 26 II. 2. neben Postamt. Alle Polstermöbel werden von moirierter feinem Material her- gestellt und während der Herstellung durch Spezialtechniker sorgfältig abgeprüft.

Pulverisierter Cönnern'scher Kalk



Bestand langsam bindend und beständig. Anwendung gut zum Pflasterbau, ferner auch zum Gips- und Mauerbau von Fächern. Beste Wahlung, absolute Reinheit und größte Erhärtsamkeit bei jedem Sandputze. 1875. Beste Fein. Vollste Tauchbetrie. Bez. u. Lager f. Halle u. Umgegend. Ed. Linck & Ströfer, Vorort Peterberg, Straße 1. Peterberg, nicht umgeben. W. H. Becker, Wauersberg, Wehrh. 11.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung. Städtische Kommission. Bau-Kommission.

Sitzung am Dienstag, den 14. März 1905, nachmittags 5 Uhr
im Kommissionszimmer.

- Agenda:**
1. Erteilung der Genehmigung zur Anstellung einer Klasse.
 2. Erneuerung des Bauplans des Nordosttrahls an der Sülze- und Mühlbergstraße.
 3. Befreiung von Steuern aus dem Baugrundstücke an der Kniebühlstraße 4. Abnahme der Abgabenrechnung der Höfenlage des Sülzegrabs.
 5. Verwendung des von der Bauverwaltung zur Unterhaltung von Bauwerkstoffen gezeigten Beitrages.
 6. Abnahme des Bauplans No. 1111 in der Unterstadt Händelstraße No. 2. Erweiterung der Sanitätskassette auf dem Sülzegrab und Bielehofe.
 7. Befreiung neuer Bauplans von dem Wasserwerk in Besen.
 8. Veränderung der Zienfolge des Kanals in der Gr. Steinstraße zwischen Mühlberg und Langgartenstraße.
 9. Veränderung der Zienfolge des in den Straßen der Innenstadt noch zu erbauenden neuen Kanals. 11. Veränderung der vorhandenen Zienfolge und Geräte des Kanals No. 12. Veränderung der vorhandenen Zienfolge und Geräte des Kanals No. 13. Genehmigung zur Vermietung von Wohnräumen usw. in der Bismarckstraße. 14. Herstellung der Bürgersteige um den Füllteich-Neubau.
 15. Neubau eines Holzschuppen im Grundbesitz der Frau Siedler über dem Wasserwerk der Gr. Sülze am Ende der Sülze- und Mühlbergstraße Nr. 5. 16. Sanierung von Grundbesitz an der Sülze- und Mühlbergstraße Nr. 2. 17. Anstellung eines Bauplanmessen in dem Neubau der Sülze- und Mühlbergstraße Nr. 2. 18. Genehmigung der Bauplans des Herrn Seibert im Sülzegrab. 19. Veränderung der Zienfolge und Plasterung der Kniebühlstraße. 20. Befreiung der Grundbesitzer von Steuern wegen Stellung verschiedener Bedingungen bei Vergabung öffentlicher Arbeiten. 21. Sonstige Eingänge.

Bekanntmachung. Städtische allgemeine Fortbildungsschule.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt am Sonntag, den 30. April 1905.

Zum Besuche der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind bis zum Schluss des Schuljahres, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden, alle diejenigen verpflichtet, welche aus der Schule entlassen sind am 30. April 1905 geboren und in einem launf. männlichen Geschlechte (siehe Absatz 9d und Absatz 10) oder gelehrlichen Berufe tätig sind.

An der allgemeinen Fortbildungsschule wird kein Schulgeld erhoben; die Schüler haben aber ihre Bücher, Geräte &c. selbst anzuschaffen. Jeder Schüler erhält wöchentlich 6 Stunden Unterricht, nämlich 2 Stunden Lesen und Rechnen und 2 Stunden Zeichnen oder Fachunterricht. Von dem Schulbesuch der allgemeinen Fortbildungsschule können diejenigen jungen Leute befreit werden, welche sich verpflichten, wöchentlich wenigstens 4 Stunden Fachunterricht an der Handwerkerlehre regelmäßig zu besuchen.

Für die Schüler der allgemeinen Fortbildungsschule sind, abgesehen von den Metzen, Mägen, Feilern, Barbieren und Fleischern, 2 Plätze eingeräumt worden. Zum Vorbesitz gehören diejenigen Schüler, die nämlich von den Straßengassen: Mühlberg, Gr. Mühlberg, Markt, Kleinhöfen, Gr. Steinstraße und Berliner Straße, welche nicht am 28. April, abends von 6-9 Uhr in der Mittelfalle an der Kniebühlstraße (Zimmer 4) bei Herrn Metzger & Co. anzufragen, und außer ihrem Geburts- bezw. Taufschein und Schulbescheinigungen Geburtsalter und Papier zu einer vielleicht notwendigen Prüfung mitzubringen.

Die Schüler, welche nämlich von den oben aufgeführten Straßengassen wohnen, gehören zum Schulbezirk und haben sich an einem der nachstehenden Tage, nämlich am 27., 28., 29. April, abends von 6-9 Uhr in der Mittelfalle an der Taubenstraße (Zimmer 3) bei Herrn Metzger & Co. in der Mittelfalle in der Taubenstraße und bei Herrn Metzger & Co. in der Mittelfalle an der Kniebühlstraße zu melden.

Die Fortbildungsschulleitung, Metzen, Mägen, Barbieren und Fleischnarbeiter der ganzen Stadt haben sich in der Schule an der (Gr. Sülze) vormittags bei Herrn Metzger & Co. am Freitag, den 28. April, von 10-12 oder nachmittags von 3-5 Uhr anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 14.

Die städtischen allgemeinen Fortbildungsschulen der ganzen Stadt haben sich gleich den Schülern des Vorbesitzes zu versetzen bei Herrn Metzger & Co. in der Mittelfalle an der Kniebühlstraße anzumelden.

Gewisse als es möglich ist, soll Fachunterricht erteilt werden. Alle Befreiungen sind an bestimmte, dem Schulschiefer bei der einzelnen Schüler entlassenen Bescheinigung anzuschließen, jedoch der Schulunterricht eine Ergänzung des praktischen Berufes zu sein. Die Schüler werden deswegen nach ihren Verufen und nach ihren Kenntnissen zu Klassen vereinigt.

Der Unterricht der allgemeinen Fortbildungsschule findet statt: a) für die Metzen, Mägen, Feilern und Barbieren vom 1. Mai bis zum 1. September, b) für die Metzger Dienstags und Donnerstags von 7-11 Uhr; c) für die Metzger, sowohl im Nord- wie im Südbügel, Dienstags und Freitags von 2-5 Uhr.

d) An der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind auch besondere Klassen eingerichtet, welche von den Fortbildungsschulleitungen nach Absprache mit der Schulverwaltung besetzt werden können. Unterricht: Montags und Donnerstags oder Dienstags und Freitags von 2-5 Uhr.

(Diese Klassen sind jedoch nicht zu verwechseln mit den städtischen launf. männlichen Fortbildungsschule (Charlottenstraße 15), die höhere Unterrichtsstufe verfolgt, sämtliche launf. männlichen Unterrichtsfächer, inkl. Englisch und Französisch leitet und daher eine weitgehende launf. männliche Bildung übermitteln, als in der allgemeinen Fortbildungsschule geben werden kann.)

Unterrichtsstufe für die unter a-d nicht aufgeführten Berufse: Sonntags 7 1/2 bis 9 1/4 Uhr.

Nach § 9 des Schulgesetzes für die städtischen allgemeinen Fortbildungsschulen ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, die Schulspflichtigen bis zum 6. Tage nach Eintritt in ihre Stellung und zwar Ledigen und ähnl. Personen auch während der Probezeit unter Verlegung ihres Geburts- oder Taufzeichens, sowie ihres letzten Schulbesuchs an der durch öffentliche Bekanntmachung bestimmten Stellen anzumelden oder ihre Anmeldung zu veranlassen.

Die Verpflichtung zur Anmeldung erlischt sich nicht auf diejenigen jungen Leute, welche bereits in die städtischen allgemeinen Fortbildungsschule besuch.

Befreiung von dem Besuche der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule sind diejenigen, welche eine andere von der höheren Schulverwaltung genehmigte anerkannte Fortbildung oder Fachschule besuchen, sowie diejenigen, welche der Schulverwaltung den Nachweis führen, daß sie die Schulpflicht und Fertigkeiten besitzen, deren Aneignung das Ziel der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule bildet. Als folglich Nachweis gilt auch u. a. der Besitz des zum einjährig-frühweiligen Dienst berechtigenden Zeugnisses. Ausnahmsfälle können auch nach hiesigen Umständen eintreten, soweit sie nach § 360 Nr. 11 des Reichsstrafgesetzbuchs nicht höhere Strafen nach sich ziehen, nach § 150 Nr. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 bezw. 30. Juni 1900, mit Abänderung bis zu 20 Mark, im Unvermeidungsfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Halle a. S., den 6. März 1905.

Der Magistrat. C. v. d. B.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Grundstücke in den Straßen und auf den Höfen der Straßengassen von Soboborf über Katze nach Bielehofe innerhalb des Saalfeldes ist am Donnerstag, den 16. März, vorm. 9 Uhr, im Acker- und Gärtnereiamt zu Salzmünde Termin anberaumt und werden Pachtwillige mit dem Benutzen eingeladen, daß die Verpachtung auf die sechs Jahre von 1905 bis 1910 geschlossen soll.

Die Verpachtungs- Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Halle a. S., den 24. Febr. 1905.
Der Kreis-Bezirksamt des Saalfeldes.
von Krosigk.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Grundstücke in den Straßen und auf den Höfen der Straßengassen von Soboborf über Katze nach Bielehofe innerhalb des Saalfeldes ist am Donnerstag, den 16. März, vorm. 9 Uhr, im Acker- und Gärtnereiamt zu Salzmünde Termin anberaumt und werden Pachtwillige mit dem Benutzen eingeladen, daß die Verpachtung auf die sechs Jahre von 1905 bis 1910 geschlossen soll.

Die Verpachtungs- Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Halle a. S., den 24. Febr. 1905.
Der Kreis-Bezirksamt des Saalfeldes.
von Krosigk.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlass des dahierstehenden Friedrich August Gabler, in Salzmünde, am 24. März 1905, Königl. Amtsgericht. Halle a. S., den 7. März 1905, Königl. Amtsgericht. Halle a. S., den 7. März 1905.

Holzverkauf.

Am 23. März d. J. wird im herrschaftlichen Gutsbofe zu Baberh. b. Sieditz, von 9 Uhr ab, das zum Mitteltage Waldbezirk gehörigen Forstorten, Lange Holz, Mittelberg und Dogenberg, welches demnach öffentlich meistbietend zum Verkauf gelangt, darunter:
177 Eichen von 31-33 cm stark = 52,37 fm.
75 Eichen von 20-30 cm stark = 84,14 fm.
dem Birken, Eschen und Rüstern pp.
Mächtige Bahnhöfe, Fichten und Eichen. Aufnahmefähig überkleidet und erteilt hiezu Auskunft Herr Reinhold in Baberh.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gaskofe beträgt zur Zeit auf unrennen Gasanstalten für das h. 1. registrierte Maße 1 m, 10 Pf., h. 1. registrierte Maße 1 m, h. 1. registrierte Maße 80 Pf.
Bei Entnahme von mindestens 15 lb übernehme wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pf. für das h. zu zahlen sind.
Halle a. S., den 12. Januar 1905.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Starke zweispänniger Zylinder-Göpel mit Nierenförmigen-Vorgelege (Durchmesser 75 cm), meist über- aus, bestmöglich zu verkaufen. Domäne Amsdorf bei Güstrow.

Wer hohe Rübenernten machen will, bestehe Friedrichswerther Zuckerribsensamen, eine etwas später reifende Sortung, die höchste Massenzergerbe bei höchstem Zuckergehalt ergibt; den meisten Zucker pro Morgen. Jahresbericht 1903/04. 1904/05 umsonst und frei. Friedrichswerth (Hst. Gutsb.) Eduard Meyer, Domäneamt.

Zwei elegante Rappwallache, jährlich, 178 cm hoch, auch einzeln verkauft für jedes Geschäft, verkauft 8100 Streiberstraße B. G. v. Wulfenhausen Telegraphisch Rittg. W. Jeridom (St. der Klein- bahn Burg-Gietz), Post Zwickeln, Bez. Magdeburg, officiert hochge- schätzte Schneidermeister Karl v. Wulfenhausen, Leipzig. Hst. A. — Sperleforden. 18743

Bankhaus Friedmann & Co., Halle a. S., Poststrasse 2.

An- u. Verkauf v. Wertpapieren.

Einlösung der April-Coupons.

Die Einlösung der Einlösenden für die Anlagen vor dem Hoffmann'schen Institut auf dem Paradeplatz. Termin am Donnerstag, den 16. März, 1905, vorm. 10 Uhr im Extra-Saal, Zimmer Nr. 23 des Waggebäudes an Halle a. S.

Verdingung.
Die Lieferung der Einlösenden für die Anlagen vor dem Hoffmann'schen Institut auf dem Paradeplatz. Termin am Donnerstag, den 16. März, 1905, vorm. 10 Uhr im Extra-Saal, Zimmer Nr. 23 des Waggebäudes an Halle a. S.

Verdingung.
Die Lieferung von Zentilen, Kupfernen Sauge und Filter-Apparaten für die Erweiterung der Brauerei der Brauerei von 26,7, 10 und 11 in Anwesenheit des 20. März 1905, mittags 12 Uhr auf dem Bureau der Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke zu Halle a. S. unterlauf 12.

Grundstückversteigerung.
Die in der Gemerkung 2480 des Kreis-Bezirksamt, zu Baberh. b. Sieditz, am 24. März 1905, mittags 12 Uhr auf dem Bureau der Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke zu Halle a. S. unterlauf 12.

Bekanntmachung.
Mit Gültigkeit vom 10. März d. J. tritt für den Uebergang der Sachen aller Art in Leihungen von mindestens 10 t zwischen Eisenburg, Selen und Ostlich Uebergang ein Ausschuss freilich von 0,07 Pf. für 100 kg in Kraft.
Halle a. S., den 10. März 1905. 13782
Halle-Bezirklicher Eisenbahn.

Breustedt's „Brocken“ siegte

über sämtliche Sorten der Deutschen Kartoffel-Kultur. Seitdem beim 1904er Anbau auf 22 über ganz Deutschland verteilten Versuchsfeldern in der Stärke mit 2,2% im Durchschnitt und einem Maxim. von 26,7%, bei 174 dt Durchschnitt und 267 dt Maximal-Ertrag pro ha. Eine 100%ige Ernte auf großer Fläche 12 1/2 dt pro Morgen (1/4 Hektar) mit 25,7% Stärke. Besondere Vorzüge hohe Reifezeit, gute Lagerfähigkeit, hoher Ertrag, die sie auch als Mehlentrocknerart erproben lassen, ihre verhältnismäßig frühe Reifezeit (September) und ihre vollständige Widerstandsfähigkeit gegen alle Krankheiten, selbst den Schorf.

Originalsaatgut von „Brocken“ officiere 50 kg 13 Mrk., 500 kg 120 Mrk.

Meine illustrierte große Preisliste, worin 100 Sorten Kartoffeln, darunter 6 eigene, aus Samen gezeuht, sehr wertvolle Preislisten, sowie folgende Beschreibung, die mit den allerbesten Sorten der gleichen Art verglichen werden können, befinden sich und angeboten werden, werden auf Verlangen gratis und franco.

Original Breustedt's Frühbier 1000 kg = 200 Mark,
Original Breustedt's Späthbier 100 kg = 22 Mark,
Spezialbier Sommerbier 1000 kg 220 Mark, 100 kg 24 Mark

Meine Erzeugnisse wurden auf feinsten Harzlandweiden, eignen sich daher besonders gut zur Saft.

Schlachten am Saft. **Contanzführer Otto Breustedt.**

Original-Saatgetreide der Allgemeinen Schwedischen Saatgutanstalt Swälff.

Neuerster ertragreiche Reize-
richtungen:

1. Swälffs Männen-Gerste.
2. Swälffs Primus-Gerste.
3. Swälffs Prinzess-Gerste.
4. Swälffs Cavalier-Gerste II.
5. Swälffs Ligowo-Hafer I. Weißb.
6. Swälffs Wittling-Hafer I hafer.
7. Swälffs Borstlösa-Hafer I weißb.
8. Swälffs Goldgrün-Hafer I hafer.
9. Swälffs Perlesommer-Weizen.

Beim Saatgutensaat der Ver-
suchswirtschaft Lauchst. und der
Verbinds. und Lehr-Anstalt zu
Berlin hatten Swälffs Gersten- und
Weizenfrüchte von allen Sorten
die höchsten Erträge, ebenj bei
allen und bekannt gewordenen Kon-
kurrenzen.

Preis: für alle Getreidesorten
25 Pf. pro 100 kg; bei Entnahme
von mindestens 1000 kg von einer
Sorte I. — Mrk. von 10 000 kg von
einer Sorte 2. — Mrk. Rabatt per
100 kg ab unrennen Ankaufslationen.
Belierung nur in neuen, rams-
bierigen Säcken; Pflanz- und An-
hangelzettel tragen stets obigen ein-
getragenes Warenzeichen.
Säcke à 50 kg 75 Pf., à 75 kg
90 Pf. pro Cent. Weizenkörner
à 50 kg 90 Pf., à 75 kg 75 Pf. per
Cent.

Selbige Bestellung empfiehlt
sich, da wegen der großen Nach-
frage allfällige verpaltete Aufträge
unverzüglich besorgen.

Swälffs Gersten- und
Kapitalbier anvertraut.
**Deutsch-schwedische
Saatgutanstalt** 3772
Halle a. S., Poststr. 2

Kartoffelkulturstation.
Verkauft von mehr als 100 vorzüg-
lichen Sorten.
Ausführliche Prospekt gratis.
Raffensiede bei Stettin.
Prof. Armin-Schlagenthin.

Saatkartoffeln.
reichtende Sorten von leichtem
Vodan: Up to date, Imperator,
Wohlmann, Maereck, Industrie,
Triumph, Magnumbonum,
Fürst, Primus, Phoenix,
Leo, König, Karol, König,
Krieger u. i. m. und
reichtende Frühfrüchte. Preisliste
verlangend. 13309
Schmidt, Rittergutsbesitzer
bei Böhm. a. d. Mulde.

Beckendorfer Riesenwalzen
gelb u. rot, gar l. 2. v. v. v. v. v.
anall., 178-200% Reime, ein-
mal rein à 30. 34. 38. 41. empf.
u. Nachf. Strube & Grotzinger
1. 1871, trient 3. 10. 11. 12.
20. 30. 190 Mark. Saatzart.
Weiße Königin, Irene, Sals, n.
empf. Laue, Bismarck VI
bei Gröbers (Saale). 13380

**Zette
Schafe** verkauft
Thauerjahr, Erdborn
Bestes Wiefenhorn
offener Geburtsf. Ladungen beim
Pärlern Hermann Muelh, Fluortup-
fäher, Fernprecher 1260, 13828



Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen, u. a. für [3753]

**An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung
guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent-
Depositen, Check- u. Lombard-Verkehr.
— Hypotheken-Verkehr.**

Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer 3 1/2, 3 3/4 u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Offertiere zu Fabrikpreisen:

Arbeiterschlaftdecken von Mf. 1.60 an
reine Wolle 2.90
strohsäcke, Kissen, Bettdecken, Planen, Pferdedecken etc. billig. [3900]
daher ganz bedeutend billiger als von
Direktor Bejug, den landwirtschäfl. Beisamfellen.
Fritz Zirkenbach, Halle a. S.,
Säcke-, Planen- und Decken-Fabrik.

Schenswerte Ausstellung

von zirka 100 kompletten Zimmereinrichtungen.

**Hauptmöbelmagazin
Paul Michaud
LEIPZIG**
Hainstr. 1. am Markt

**nur Hainstrasse 1.
Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.
Kataloge auf Wunsch.** [3739]

Börsen-Interessenten und Kapitalisten!

Leset unseren gestern erschienenen
Wochenbericht
über die Berliner und Londoner Börse,
Zusendung auf Wunsch gratis! [3822]
Martin Jacoby & Co., Bank-Kommissions-
Geschäft,
Berlin SW. 12.

Einlösung aller April-Kupons

**B. J. Baer, Bankgeschäft,
Leipzigerstrasse 30.** [3557]

Staubkalk

für Frühjahrbezug, sofortige Bedienung, hat noch abzugeben
Verkaufsstelle der [3773]
**„Vereinigten Harzer Kalkindustrie“
Rammelberg & Heicke, Magdeburg.**

IX. Zuchtvieh-Auktion

des Verbandes für die Züchtung des schwarzbunten
Niederungschlages in der Provinz Sachsen.
Am Dienstag, den 21. März 1906, vormittags 11 Uhr findet
in **Stadl** im Gasthofe „Zum Viehhof“ der auktionen-
weise Verkauf von
ca. 80 Stück 12—20 Monate alter Zuchtbullen
schwarzbunter Niederungsrasse aus den dem Verbande angeschlossenen
Stammhalt-Genossenschaften statt. Die Bullen stammen von Herd-
büchtern ab und sind sämtlich von einer Kommission ausgewählt.
Kataloge versendet auf Anfrage die Geschäftsstelle des Verbandes
in Halle a. S., Kaiserstrasse 7. [3758]

„Saattgersten-Offerte!“

Meine verbesserte „Wernicke'sche böhmische Braugerste“
erzielte auch im letzten Jahre auf der Gersten- und Hopfenaus-
stellung in Berlin den II. — nur einmal vergebenen — Preis als Saatt-
gerste (Stärkegehalt 84 % u. 8,6 %).
Der beste Beweis, dass sich auch bei Braugerste höchste Ackererträge
mit bester Qualität erzielen lassen.
Ich offeriere obige Gerste in typisch reiner Form, mit allen Vor-
zügen besten Saattgersten zum Preise von 13 Mk. und
Saattgerste (n. Strohlosh-Drauff),
ebenso wie oben, mit 11 Mk. den Metzgermetr in zum Selbstkosten-
preise zu berechnenden neuen plombierten Säcken ab Stettin
Schadmlieben b. Magdeburg. [2362]
Rudolf Bethge.

Telephon Nr. 31. Feinste Referenzen. Feinste Referenzen.

Zentral-Heizungen.

Niederdruck- und Hochdruck-Dampfheizungen sowie Warmwasserheizungen mit selbsttätig wirkenden Sicherheits-Druckregulatoren und Präzisions-Regulierung der einzelnen Heizkörper; desgleichen gemischte Systeme, Dampf-Warmwasserheizungen, Dampf-Luft-Heizungen, für Privathäuser, öffentliche Gebäude u. Fabriken, ferner Dampfbläser, Warmwasserbereitungen, Dampfketten-Einrichtungen für Krankenhäuser, Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke etc. etc.

Dicker & Wernberg.

Halle a. S., Turmstrasse Nr. 123. [3735]

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF MAGDEBURG- BUCKAU.

Brennmaterial ersparende
LOCOMOBILEN
mit ausziehbarem Röhrenkessel
von 4-300 Pferdekraft,
-dauhafteste und zuverlässigste -
Betriebsmaschinen
für Industrie und
Landwirtschaft.

Ausziehbarer Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Vertreter: Herm. Gereke, Leipzig-G., Aues. Hallesche Str. 38.

Peru Guano

(direkter Import)

Löwenmarke

hat sich seit circa 30 Jahren als vorzüglichster Naturdünger bewährt und wird von feiner anderer Marke bezüglich Beschaffenheit und Wirkung übertroffen.
Man achte genau auf
die Löwenmarke, den „Löwen“,
an Silber zu geben, unteren weißen Peru Guano zu erhalten. Die „Löwen-
marke“ wird nur aus den allehiesigen direkt importierten Nubuanos her-
gestellt und bietet deshalb die vollste Garantie für einen natürlich-hoch-
produktiven Peru Guano.
Der Verkauf von minderwertigen Düngungen, die in letzter Zeit häufig
unter dem Namen Peru Guano angeboten werden, warnen wir dringend.
Centrale Guano Fabriken
Rotterdam und Emsboer.
Alleinberechtigte Fabrikanten des aufzufindenden Peru Guano „Löwenmarke“.
Generalvertreter für Halle a. S. und Umgegend:
Gebr. Wege in Halle a. S.,
Gebr. Wege in Teutschenthal. [2477]

Reiche Auswahl in besten

bayrischen Zugochsen

verschiedener Zuchtrichtungen verkauft zu billigen Preisen
unter günstigen Zahlungsbedingungen das

Magervieh-Depot

der Genossenschaft für Viehverwertung
Halle a. S., Freilfelderstr. 42, Viehhof.
Fernruf 581. [3766]

Montag, d. 13. Ds.
habe ich wieder circa
50 Stück
erstklassige
Hannoversche Wagenpferde,
sowie
Oldenburger Akerpferde
schwersten Schlages und bester Qualität bei toller
Bedienung und soliden Preisen zum Verkauf.
Bernhard Schwabe,
Adersleben, Parre Nr. 10.
Telephon 425. [8770]

Sehr preiswertes Gut,

lange Jahre in demselben Besitze, in bester
Kultur, 3500 Morgen, in einer Stunde von
Berlin zu erreichen, mit gut bebauener
Forst, herrschaftlichem Wohnhaus und sehr
guten Gebäuden, kompl. Inventar, Brennerei
mit ca. 100000 Str. Santigent u. guter Jagd,
ist unter günstigen Zahlungsbedingungen
sodort zu verkaufen. Off. Off. sub P. 4718
an die Exped. d. Btg. erbeten. [3898]

Vom Sonnabend, den 11. d. Mts. stelle ich
einen frischen Transport erstklassiger eleganter [3796]

Luxuspferde

zum Verkauf. Kräftige, schnelle Paare: Rabben, Hühler, Schimmel, Hell-
und Dunkelbraune, passende Coups- und schnelle Dogartpferde. Reit-
pferde für jedes Gewicht. Sämtliche Wagenpferde, von mir selbst ein-
gefahren, dabei volle Garantie und Probe.

Carl Rost,

Leipzig, Waldstraße 31.
Tel. 6596. Tel. 6566.

Gute Gastwirtschaft

mit alleinigen Brauereirechten-
auf (großere Gewerkschaften), einzig
bestes Lokal der Umgegend, kann bei
geringer Angahung sofort oder
1. April Umstände halber über-
nommen werden, da wegen eines
anderen Geschäftes nicht leicht über-
nehmen kann. Regie Budgetet
10 500 Mk. Wirtshausgebet. Offert.
unter Z. E. 102 an C. Clemens,
Antonien-Graben, Schönebeck
a. Elbe. [3406]

Saus zum Alleinbesitzer

Bitoriastr. 1, am Bitoriastr. part.
und L. Grae, 7 Stuben, 4 Kamm.,
Küche, kleiner Garten u. reichliches
Rubeort, sofort oder später. Preis
1150 Mk., auch geteilt 600 und 550
Mk. alles neu hergerichtet. Neues
Strompingschiff 1, 1. [3763]

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger
Geschäfte, Fabriken, Grund-
stücke, Güter u. Gewerbebetriebe
rasch und verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, auch
E. Kommen, Leipzig
Thomastischhof 17, 1.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch
zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in
417 Zeitungen erscheinenden Inserate bin
ich mit ca. 1500 kapitalkräftigen Re-
fektanten aus ganz Deutschland und
Nachbarstaaten in Verbindung, daher
meine enormen Erfolge, glänzenden
und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen
Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover
und Köln. [3755]

Feldbahnen

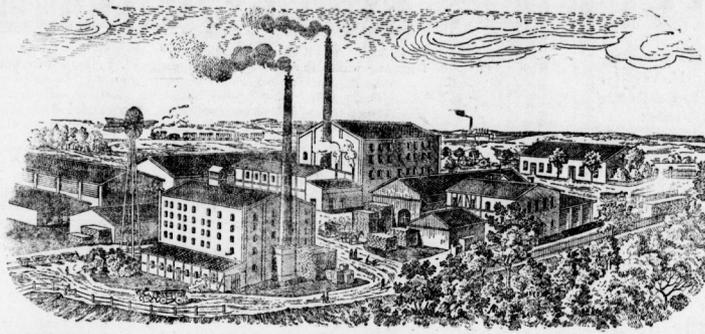
zu Kauf und Miete; alle Erfah-
rte dazu billigst,
**Anschlußgleise,
elektrische Bahnen,
Lokomotiven,
Patent-Bügel-Rollenlager**
baut und liefert in bekannten
modernen Konstruktionen
Arthur Koppel, Leipzig,
Georgring 19. [3811]

Meine Wäschrollen

neuester Konstruktion besitzen
die beste Trud- und Leinwand-
fähigkeit. [3738]
Preis großes Lager!
Sanaj Garantie! Billigste Preise!
A. Landmesser,
Wörlitzstraße 103.
Wertnach für Viehhöfen.

Dampfziegelei, Verblend- u. Chamotte-Stein-Fabrik

Mauer-Steine,
Pflaster-Klinker,
Roh-Bau-Steine,
Loch-
Poröse-Steine,
Brunnen- und
Schornstein-Steine,
Dachziegel,
Drainirrohre,
Baumaterial
aller Art.



Verblend-Steine
und
Terracotten,
Chamotte-
Platten, -Steine, -Mörtel u.
-Formsteine,
Falzziegel,
Trottoir-
Klinker u. -Platten,
Garten-
Steine u. -Ornamente,
Krippen u. Tröge,
Platten
für Flor u. Wände.

Fernruf 93. Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S., Fernruf 93.

Gegründet 1874.

Hordorferstrasse 1.

Gegründet 1874.

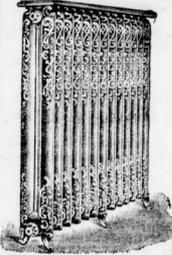
13102

H. R. Heinicke
Specialgeschäft
für
Fabrik-
Schornsteinbau
und
Dampfkessel-
Einmauerungen.

Chemnitz,
Wilhelmplatz 7.
Illustrirte
Prospecte und An-
schläge kostenfrei.

Höchsten
Schornstein der
Erde von 140 m
Höhe ausgeführt.

Bureau Berlin NW. 23 Brückenallee 7.



Hallesche Röhrenwerke G. m. b. H., Halle a. S., Fernspr. 901.

Abteilung C.

**Zentralheizungen aller Systeme.
Wintergarten- und Gewächshausbau.
Lüftungs- und Trockenanlagen.**

Arbeiter-Wascheinrichtungen. Brausebadanlagen.

Kostenanschläge u. Ingenieurbesuche kostenlos u. ohne Kaufverpflichtung.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Membranpumpen

Wasser-
Schleim-
Saure-
Milch-
Öl-
Druck

unzer-
brech-
lich

Baum-
Brünn-
Schiffs-
Maschinen-
anfa-
Schw-
Druck

KREBS
A. PATENT

Ausführliche Prospekte durch den
Vertreter
Ingenieur **Carl Valett**,
Halle, Bernhardstr. 43.

F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und
Eisengiesserei vormals **Hornung & Rabe** [3736]

empfehlen

Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampf-
fässer, Vulkanisierkessel für chemische,
Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkessel
aller Systeme in jeder Grösse, Blecharbeiten
aller Art, geschweisst und genietet,
Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.

Spezialität: Dextrin-Röstapparate.

Abteilung II: Homogen verblende u. ver-
zinnte Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen,
Kupfer etc.

nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.

Bewährtes deutsches Fabrikat.

**Drillmaschinen „Hallensis“ und
Löffelsystem,**

ausgestattet mit neuesten Ver-
besserungen,
patentiert in Deutschland
und dem Ausland, bis
jetzt geliefert ca.
34000 Stück.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

**F. Zimmermann & Co. Aktien-
Gesellschaft, Halle a. S.**

Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl.

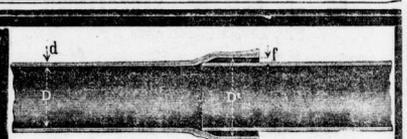
**Hackmaschinen
Jeder Art,
Kartoffelkulturmaschinen**
sowie sämtliche andere
landwirtschaftliche Maschinen.
Kataloge umsonst und postfrei. [3736]

Waisgefäße,

dauerhaft, billig. [3389]

Zander, W. Maistr. 12.
Hut II d. des Harats Spar-Ver. i. d.

Schaufelhersteller für Räder
u. Rind. Große Mästerstr. 23.
[3734]



Schwartz'sche
erstklassige
Ackergeräte:
Stahl-Cultivatoren

unter jeder gewünschten Garantie.
Neueste Auszeichnung:
Cultivatoren-Konkurrenz
zu Münster i. West: I. Pr. is von 25 Geräten!

Ed. Schwartz & Sohn, G. m. b. H.
Pflugfabrik — Berlinchen N.-M.

Ein- u. Mehrscharpflüge

Neuheit: Combinierbare Zweischarpflüge als **Tiefkultur-
pflüge mit Untergründlockerer**
in unübertroffenen, erprobten Konstruktionen:

Hauptkatalog
und Spezialprospekte,
auch über alle sonstigen
Bodenbearbeitungs-Geräte,
auf Wunsch
— kostenlos. —

**Gutes Werkzeug
halbe Arbeit!**

Zum Beginn der Frühlingsarbeiten für Garten und Feld empfehlen unsere
bestehen, in bester Stahl-
qualität ausgeführten

**Reideburger
Stahlspaten,**
sowie die beliebtesten Patent-
Spaten ohne Rippe,
Wärter-Spaten, stählerne
Gartenrechen, Schaufeln,
Reis-
Rechen, Begereriger, Baumhaken, Baumhaken, Heckenhaken, verz.
Trabgeschicht, verz. Krampen, Spaltreihen in großer Auswahl zu billigen
Zugpreisen.

Bartels & Beck, Halle a. S., Leipzigerstr. 32.
Fernruf 2190. [3779]

Nebrauer Sandstein. Bestände 91

Schleifsteine in allen Größen, auch Schleifer für Terrazzo u. Marmor
Schleiferei aus dem reich. Weichsteinen Steinbrüchen u. i. bester Qualität
franco vom Bahnhof Nebra geliefert. Muster in div. Farb. s. d. Verz.
Die Steinverwaltung des Rittergutes Jüngle b. Nebra.

Gebrauchte Eisenbahnschienen,
zu Bau- und Einschiebungszwecken etc. geeignet, in beliebigem
Längen, liefert billig [3471]

Paul Schreck, Eisenbahnbau- u. Eisengehäuf,
Halle a. S., Maeburgerstraße 3.

**Nahtlose
Mannesmann-Stahl-
Muffenrohre,**
asphaltiert und bejütet,
in grossen Baulängen,
leicht u. unzerbrechlich,
bieten sicheren Ersatz für Gussrohre.

**Deutsch-Oesterreichische
Mannesmannröhren-Werke,
Düsseldorf.**

Düsseldorf 1902: [2640]
**Goldene Staatsmedaille
und Goldene Medaille der Ausstellung.**